mit einem Male tom ifm ein Gotteswillen, wenn ber Bufall

Altdentscher Wib.

Begngöpreis:

ifg. fret ins haus gebracht, burch eiertelfahrl. 1.00 M. ercl. Beftellge Unparteifche Beiturg.

Wiesbadener

Angeigen. Die Spattige Veitigelie oder deren Naum 10 pf für answärts 15 Pfg. Bet mehrm Anfnadmenadati Reftame: Petitgelie 36 Pfg., für auswärts 50 Pfg Seponition: Bartifirahe 30. Der heneral-Angiger erscheint idglich Abends Sonntags in zwei Ansgaden. 4 Telephon-Unsschließ Nr. 1990.

Beneral Manseiger.

Drei Freibeilagen: Henefte Hadrichten. Der Seneral-Angeiger in aberalt in Stadt und Jand verbreitet. Im Meingen er Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Jandwirth. - Der Jandwirth. - Der Jandwirth. auf age aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 222.

Freitag, ben 22. September 1899,

XIV. Jahrgang.

Die geschichtliche Entwickelung der Boeren-Freiftaaten.

Sprungbereit budt fich ber britifche Lome. Er hat noch ein Beilchen mit feinem Opfer gefpielt, bebor er es mit einem Tabenfchlag bernichten wird; bas ift fo biefer grauliden Rager art . .

Selbst ber naivste politifche Optimismus glaubt nicht mibr an eine friedliche Löfung ber augenblidlich wieber einmal ungemein "brennend" gewordenen Transbaal-Grage. Auf beiben Seiten icheint bas Uebergewicht ber in Betracht tommenben Deinungen für ben Rrieg gu fein ; warum auch ein nochmaliges Ueberfleiftern bes flaffenben Milles, ber England und bie Boerenftaaten trennt? Das hieje eine Galgenfrift gewonnen, weiter nichts; benn über fury ober lang bat "Ihrer Majeftat Regierung" ja doch wieder einen Knuppel bereit, um ihn bem fteifnadigen Boer zwischen bie Beine zu werfen; mas eintreten muß, bas tomme also balb. Und bas ift ber Rrieg! Es ift ein Treppenwiß ber Beltgeschichte, daß biefer Rrieg im Jahre bes Beils 1899 toben wird, bem ber Friedens. engel einen Beibetug aufbruden wollte. Der Donner ber abgefchute, bas Anattern ber Bewehrfalven, welches balb n Gub-Afrita bernommen werben wird, farmahr ein fimmungsvoller Schlufattord gu bem großen Griebens-Concert im Saag! Das ift bas prattifche Ergebnis ber Deuchler-Rolle, Die England auf ber mit fo glanzenden boffnungen inaugurirten und fo Maglich gescheiterten stiedens Conferenz" von allem Anfang an gespielt hat. Die Belt wird fich es merten, wenn bie Blinten in Gubaftifa in biefen Tagen wirklich losgehen; fie wird in bem großen Schulbbuch Englands ein neues Conto anlegen!

Die Wefchichte ber Boeren ift, beinabe bom tiften Tage ab, eine Geschichte ewigen blutigen Sabers mit einem machtigeren Gegner. Satte fich ber Boer in Sub-Afrita mit entjagungsvollem Bleiß ein Reft gebaut, ings erfchien unfer lieber Better bon jenfeits bes Canals und raucherte ben armen hollanbifden Bauern aus, um fich bann in beffen Bau mohl fein gu laffen. Der doer durfte meiter gieben. Gein Bug glich bem Banbern er alten Germanen, wie es uns Tacitus fcilbert. Schwerfallig malate fich ber Troß ber ungefügen Bagen bard ben tiefen Sand, wandernden Geftungen gleich. Denn zu folden wurden diefe Bagen auch im Sandumbreben umgewandelt, wenn ploplich bie wilbe Schaar ber bem erften Busammenftog eine Bettion, Die ibn nabegu bie ich wargen Gegner, ber Roffern, aufturmte. Gin traurig | Salfte feiner Mannichaft toftete. Im Juni tam ben Eng-Loos, bas Boerenloos! Im Ruden ben britischen Wibersacher, fandern Ersag. Den Boeren blieb nichts übrig, als zu weichen. Wiederum rollte die altgermanische Wagenburg, germanische Blut verzagt nicht fo leicht — und wo im Tofen bes Rampfes, beim Rnallen ber "Ruren", ber Bull begann, fich nun auch in Ratal hauslich einzurichten. K. Boerenbuchfen, bie nie fost ihr Biel berfehlt, und beim Bifden bes bon Raffernfauft gefchleuberten wilber Kriegsruf ertlang, ba tonte auch ftets ber alte ShlachtsChoral jum Simmel: "Gin' fefte Burg ift unfer

Solche Kriegsscenen schilbert Klössel in seinem Berte: "Die sabafritanischen Republiken" (Beipzig, Eb. Der angeregte Bonfott der Pariser Welt-Deinr. Moper) wie folgt :

"Burben bie Boeren auf einem Buge angegriffen, fo maren bie hinter: und nebeneinader fahrenden Ochfenwagen im Ru gu einer Bogenburg treisformig bers ichusten Bagen untergebracht, Die Beiber, bereit jum

Boer fein Leben ausgehaucht."

Die erfte europaifche Unfiedelung im Caplande er-Bauern (Boeren) lernten icon 1620 englifche Liebenswurdigfeit fcaben. Unausgefest bielt bon ba ab und versuchte im Sabre 1782 einen offenen Ungriff, ber fürs Erfte bon ben Boeren blutig abgewiesen wurde. Aber icon im Jahre 1795, am 16. September, griff England mit übermältigender Dacht die hollanbifche Colonie an, bie nach verzweifelter Gegenwehr an ben Thranen, nutte nun ber englifche Rauber. Richt genug land nicht ber geringfte flichhaltige Anlag bor. bamit. Stets hat von ba ab bas perfibe Albion Die Gingeborenen jum Rampfe gegen bie Boeren angeftachelt unb Baffen und Munition bagu geliefert. Allerdings tonnte John Bull es nicht berhindern, bag fich biefe Baffen bann manchmal auch gegen feinen eigenen Rorper fehrten. Schon im Jahre 1835 hatte er ben britten Rafferntrieg hinter Snogeholm abfuhr. fich und burfte babei natürlich auf die Unterftubung ber Das ruffifche s mit Woffengewalt unterbrudten Boeren nicht rechnen. 3m Wegentheil verliegen biefelben in hellen Schaaren Die Cap-Colonie. Ungefähr 5000 Mann wanderten unter Bieter Retiefs Fuhrung nach Ratal (1837), fleinere Trupps - mit Andries Bretorius und Gert Maris folgten nach. Bieter Retiefs Boerengug mar ein folimmes Enbe beichieben. Dit 670 feiner Leute murbe er bon bem Buluhauptling Dingaan, ber ihn unter bem beuchlerifden Borbaben, einen Bertrag mit ihm foliegen gu wollen, unbewaffnet gu fich gelockt hatte, ermorbet. gember 1837 foling er Dingaans wilde Dorben am Bufchmonnefluffe aul's Saupt und nannte bas Schlachtfeld gum Andenten an bie beiden Führer bes großen, bon ben Rulus Bieter-Marigburg. Der treulose Dingaan felbst war biefem Gottesgericht entfommen, aber ichon im Jahre 1840 er-

Andries Pretorius rachte Dieje Schurfenthat. Am 16. De vernichteten Buges - Bieter Retief und Gert Marit eilte ihn fein gerechtes Schidfal in einem erneuten Bufammenftos mit ben Boeren, ibet welchem er fiel. Dun glaubten bie maderen Boeren Ruhe gu haben in bem mit fo unfagbar fcmeren Opfern erftrittenen Sande. Sie follten fich taufden. Schon im Dai 1842 erfchienen bie Eng. ein berichangtes Lager. Aber ber eble Brite erhielt bei gefahren. bon Pretorius geführt, burch ben tiefen Sand und John

(Gin zweiter Urtitel folgt.)

Politische Tagesübersicht.

ausstellung

giebt ber Berl. Bol. Corr. Beranlaffung, folgenbes gu beröffentlichen :

"Es ift für ben ruhig urtheilenben Bolititer wirflich einigt, die Rinder in ben mit ichweren Bohlen ge- nicht gang leicht, ber Bewegung gegen eine Belouten Bagen untergebracht, bie Weiber, bereit jum theiligung Deutschlands an ber Barifer Laben ber abgeschossenen Buchen, hinter ben in ben Beltausstellung eine auch nur halbmegs genügende Luden ber Bagen mit eiserner Rube im Anschlag Motivirung abzugewinnen. Die abermalige Berurtheilung llegenden Mannern aufgestellt und das Bieb in der bes Dreufus? Aber was in aller Welt hat benn die Mitte bes Raumes zusammengekoppelt. Rur bei be, Barifer Weltausstellung mit jener prozestualischen cause beutender Uebermacht gelang es dem Feinde dann, eine celebre zu thun! Und wie tame insbesondere Deutschfallenen die Siegesfreude bei Beitem übertonte. Aller. Insoweit von den Generalen bis zu allerlett die Fiktion Bolizisten darin einzusperren. Papiere wurden nicht gesdings berließ der Feind die Wagendurg in solchem aufrecht zu halten versucht wurde, als habe Drenfus im funden. Dienste Deutschlands Spionage getrieben, hat ja der Bro.

flätte verwandelt war und nicht fruber, bis der lette geg bon Rennes auch eine bas biesfeitige Publifum intereffirende Seite. Rachbem aber burch bie Berhandlungen ber Ungrund jener Fiftien erwiesen und nachbem bie amt folgte bereits im Jahre 1601 burch die Sollandifche lichen Erflärungen ber Reichsregierungen ericienen find, oftindifche Compagnie. Die nachwandernben hollandifchen lohnt es fich nicht, aber biefen Buntt noch irgend ein tohnt es fich nicht, aber biefen Buntt noch irgenb ein Bort zu verlieren. Dagegen fieht es jeht außer Zweifel, baß bie Drepfusaffaire ju Fruttifigirungsversuchen im bas gierige England bie Cap-Colonie icharf im Auge orleanistifchen Intereffe hat berhalten muffen und bag einige Generale naiv genug waren, fich auf das Glatteis ber orleaniftifden Dachenichaften loden gu laffen. Jeber Erfolg, ben die Bestrebungen, ben beutschen Intereffenten bie Beichidung ber Parifer Musftellung unter Sinweis auf Die Dreyfusaffaire ju verleiben, etwa hatten, murbe ledig-Sieger endgiltig (1805) verloren ging. Eine zweihundert. lich Baffer auf die Muhle ber orleanistischen Bettelungen jährige mubsame Culturarbeit, reich an Blut und leiten, und babei mitzuthun, liegt boch gerade fur Deutsch-

> Der Raifer ift geftern Morgen turg nach 6 Uhr in Da I m o an Land gegangen, wo er bom Rronpringen bon Schweben empfangen wurde. Dann begab er fich gu Buß jum Bahnhofe, bon wo er mittels Sonderzuges nach

> Das ruffifde Raiferpaar ift geftern Rache mittag an Borb des "Bolarftern" von Ropenhagen nach

> In den nachften Tagen begiebt fich eine Commiffion, bestebenb aus Beamten mehrerer Dinifterien, nach Dangig und Rönigsberg, um barüber gu berhandeln, ob und welche Magregeln gegen bie Ginichleppung ber Beft für unfere Seehafen ichon jest gu treffen finb.

> Der "Reichsang." veröffentlicht bas Befet betr. bie Bewilligung weiterer Staatsmittel gur Bers befferung ber Bohnungsverhaltniffe von Arbeitern, biein ftaatlichen Betrieben beichaftigt finb, und bon gering befolbeten Staatebeamten, fowie eine Berordnung betr. bie Buftanbigfeit ber Bermaltungegerichte und ben Inftangengug für Streitigfeiten, welche nach reichsgesetlicher Borichrift im Berwaltungeftreitverfahren zu entscheiden find. Die Becordnung tritt mit bem 1. Januar 1900 in Rraft.

Ausland.

Parifer Allerlei.

Drehfuß hat geftern Morgen 3 Uhr Rennes berlaffen, ohne bag bie Bevolferung feine Abreife lander unter Capitan Smith auf bem Blan und bezogen mahrgenommen hatte. Er ift nach ber Wegend von Rantes

> Der Figaro begladwunfct ben Brafibenten Loubet und bas Ministerium gu ber Begnadigung Drenfus. Das Blatt fagt, biefer lobenswerthe Act wird gum Bleichgewichte zwifchen Frankreich und ber fibrigen Welt beitragen und auch unter ben verschiebenen Parteien des Landes bie Gintracht wieder herftellen.

> Frau Drenfus hat am Dienftage gabireiche Befuche und eine große Angahl von Gludwunfc-Telegrammen aus aller herren gander erhalten. In Rennes berricht bolls ftandige Rube, ebenfo in Baris. Ueberall wird bie Begnabigung und bie Aufhebung ber Belagerung ber Feftung Guerin lebhaft befprocen.

> Betit Republique melbet, bag ber Commanbont Sartmann megen feiner Ausfagen bor bem Coffations. boje und bem Rriegsgericht in Rennes Gegenftand gabl. reicher Beläftigungen feitens ber Offigiere feiner Garnifon geworben ift. Der Rriegsminifter, welcher bon biefer Ungelegenheit Renntniß erhalten hat, berief ben Commandonten hartmann nach Baris, wo er ihn in fein Cabinet nehmen

Der Bolizeiprafett befichtigte geftern bas Innere bes Forts Chabrol. Es waren teinerlei Speiferefte borhanden. Die Eingeschloffenen icheinen in ber letten Racht alles Borhandene aufgegehrt zu haben. Die feltfamfte bliche Bagenburg ju fiarmen, und feine Berlufte land dazu, eine rein innerpolitische Angelegenheit ber Fran- Ent bedung wurde im Keller gemacht, nämlich zwei waren berart, bag bas Webgeheul über die Be- zosen auf bas wirthschaftliche Gebiet hinüberzuspielen! Bellen, welche bestimmt gewesen find, eiwa eindringenbe Bom Bringen von Orleans.

Aus Budapeft wird ber &. Big. gemelbet: Gine bem Bringen Philipp von Orleans nabestehende ungarifde Berjonlichfeit verfichert, der Bring habe gu Beginn bis Commers in Marienbad erffart, Die Beit, gu handeln, fei getommen. Er habe begrundete Ausficht, fein Biel gu erreichen. Bor gwei Johren bemubte fich ber Pring aufe Meugerfte, Galliffet gu gewinnen, mit bem er taglich vertehrte. Er glaubte auch, bag es gelungen fei, bis Galliffet entichieben abjagte.

Der gur Beit in Bugern weilenbe ebemalige öfterreichifd ungarifde Militar-Attache in Baris, Dberft

Schneiber, ift fdwer erfrantt,

Clovensti Rarodny zufolge erhielten bie Bfarramter bon Unterfteiermart von ber Rirchenbeborbe ben Befehl, fortlaufend über bie Lebensmeife ber Lehrer, ob biefelben agitiren, Die Rirche befuchen und gur Beichte geben, gu berichten und ber höheren Inftang biefe Berichte bor-gulegen. Dabutch follen alle liberalen Elemente aus ber Behrericaft entfernt werben.

Die Rrifis bes ofterreichifden Dinie fteriums Thun wird allgemein für gewiß gehalten. In engem Bufammenhange mit bem Sturge Thuns wird bie Aufhebung ber Sprachenberorbnungen

fteben.

Rad bem Schluffe ber Plaibopers im Soch berrats prozeffe in Belgrab hielt ber Staatsanwalt in allen Buntten bie Antlage aufrecht. Enefevic ergriff unter allgemeiner Spannung bas Bort. Die Sand auf bie Bibel legend, ertlarte er alle Berfonen, die auf ber Un-Magebant fiben, für unichuldig wie bas Connenlicht. (Große Bewegung.) In langerer Rebe führte er fobann bie Grunde an, welche ibn veranlagt hatten, Unfdulbige gu

Aus aller Welt.

- Den Bormurf für ein Buftfpiel bilbet bie brollige Beirathsgeschichte, bie man uns aus Bernau fdreibt. Der Stredenarbeiter Johann Ralatt aus Bernau berheirathete fich am 25. Robember 1868 mit ber Bilbelmine Buchholy. Die Trauung murbe in ber fatholifden Rirche gu Ronit in Beft-Br. vom Dechanten Behrenbt vollzogen. Sierbei mare nun nichts Mertwürdiges gemefen, wenn ber hintende Bote jest nach mehr als 30 Jahren nicht nachtommen murbe. Bor Jahresfrift ftarb Frau Rallat und nun will fich ber Bittwer gum sweiten Dal bie Chefeffeln auflegen. Bu biefem 3mede muß er fich aber mit ben Rinbern erfter Che auseinanderfeben und reichte bem Bernauer tgl. Amtsgericht bie Beburtsurfunden ein. Aus biejen Urfunden ftellte fich beraus, daß bie Rinber anftatt auf ben Ramen Ralatt als Rallitt eingetrogen find und es mußte nun, um ben Brrthum richtig gu ftellen, bas Berichtigungsverfahren eingeleitet werben, gu biefem Bwed berlangte ber Regierungsprafibent bie Beiratheurtunde. Muf biesbezugliches Berlangen an bas tatholifche Pfarramt in Konit tommt nun an Ralatt bie nieberichmetternbe Rachricht, daß er als getraut im Trauregifter nicht gu finden fet, wohl aber ein Johann Sapp. prot mit Wilhelmine Buchholg. 30 Jahre hat nun Ralatt mit einer ihm nicht angetrauten Frau gufammen gelebt, um jest, nach beren Tobe ju erfahren, bag es gar nicht feine Frau mar. Jest muß fich Ralatt Die Beugen auf fuchen, falls biefe noch leben, und fich von ihnen beftatigen laffen, bag ber Brantigam nicht Szyppryt, fondern Ralatt war und bag Sappprot nur Trauzeuge war und auch gar nicht die Abficht hatte, Die Bilhelmine Buchhols gu beirathen, fonbern eine gang andere Berfon beirathete. Jest tann Ralatt auch wegen Diefer Beirath bas Berichtigungs: berfahren einleiten und nun ebentuell 3ahr und Tag marten, ebe er fich jum zweiten Dtal verheirathen fann. Und bas geschieht Alles, weil feiner Beit ber Dechant Behrendt aus Berfeben den Trauzeugen ber Braut anges

— Die ftreitende Pneumatit. Bor einigen Tagen erelgnete fich gerade um bie Beit, als im hauptpoftamt in London
eine Menge Depefchen fiber bie Sitzung bes englischen Kabinets
aufgegeben wurde, ein noch nie bagewefener Zwischenfall, durch ben eine Menge Depeschen fiber die Sitzung des englischen Kabiners Auffer" und bas Schaufpiel "Baria". Her Defin Pfarrer aufgegeben wurde, ein noch nie dagewesener Zwischen auf ber Abgang Hunderte von Depeschen um einige Stunden verzögert tafür, daß er seine Kraft in den Dienkt einer solch guten Sache murbe. Um das mit Telegrammen überbaufte Sauptpoftamt gu geftellt. entlaften, werden die aufgegebenen Depefchen auf puenmatifdem Weg, alfo mittelft Robrpoft, von ber Eentrale aus nach ben verschiedenen Telegraphenstationen von Bondon geleitet. Die Telegramme tommen in fleine Lebertafchen, von benen jebes 20 Depefden enthalt. In den erften nachmittageftunden blieb nun eine Genbung von 43 folder Tajdchen, Die in einem ber Sauptrobte burch ben Buftbrud weiter beforbett werden follten, mitten im Robt fleden. Run begann um biefe 860 Telegramme ein Kampf, ber von 3 bis 8 Uhr bauerte. Alle möglichen pneumatischen Berfuche murben gemacht, um die Bertebrofibrung ju beben; ge-ichidte Ingenieure wurden berbeigernien - Alles vergebens. Die Zaichen mußten ichließlich von Arbeitern unter ber Leitung bon Fachmannern mit Gewalt aus bem Robr entfernt werben. Die dange Bergögerung hatte empfindliche Störungen auf allen Linien bes perumatischen Telegrammoerkebrs jur Folge.

— Abentenerluftige Gaufe. Ein seltenes Bors fommunif ift in Reinholdsbain in Sachsen paffirt. Dort trieb ein

Ganfebanbler feine 40 Ganfe gablenbe Beerbe pon Rleinbernsborf

ber Mulbe auf. Ein Theil des "fliegenden Gansebratens" bur'te beim angeschwollenen Flusse forigetrieben worden sein, ber andere Tommen. — Das genern Racht hier ein ge fan gene Plerd Ebeil irrte in der Gegend umber und befindet sich seit bei Einswurde seinem Eigenthumer in Ofriftel zugestellt, wohnern bon Rairrholdsbain in Pflege. Bon dem handler hat man bis seht nach nichts wieder gehört.

- Rleine Chronit. 3m Gafthaus von Gr. Germenau (M..B. Ronigeberg) erichos ber Gymnaftiter Strauß aus Bormbitt nach einem Streit ben Rotten übret Lingner und ben Schmiedegefellen Bill. Straug murbe berbnitet. - Der Dortmund-Eme-Ranal foll, wie aus Bapenburg gemelbet wird, bom 1. Dezember 1899 fabren und getobtet.

bis Enbe Mary 1900 gefperrt bleiben.

Beftern Morgen bat in Rigborf bei Berlin eine folgenichmere Bengin. Explosion ftattgefunden, burch welche ein Fabritgebande vollftandig einfturgte. Drei Berjonen erlitten fdwere Berlehungen. Der eine ber Berlehten, ber Berter Duller, fonnte erft nach andertholb Stunben ans bem Schutt hervorgeholt werben. Der Materialicaben ift febr bedeutend. Daburch, bag bie Trummer bes einfturgenben Saufes bis jum Rellergeicog burchichlugen, find bie Dafdinen und fonftigen Ginrichtungen breier Sabrifen vernichtet worben. Reun Schweine liegen noch unter bem Mauerwert. Die Urfache bes Ginfturges ift bie Erplofion eines Beginbefaltere. Bie verlautet, foll biefelbe burch eine radfüchtige Berfon, ein entlaffenes Dienftmabchen, herborgerufen fein. Das Dabden tonnte bis jest nicht gefunden werben.

Unfere Boft-Albonnenten

werben in ihrem eigeneit Intereffe erfucht, bas Abonnement auf ben "Biesbadener General-Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) jum Breife von

1 Mt. 50 Bfg. pro IV. Quartal 1899

umgehend bei ben betreffenden Boftamtern ernenern gu wollen, bamit am 1. Ofter. in ber Buftellung bes Blattes feine Unterbrechung eintritt.

Much erhebt bas Boftgeitungsamt bei verfpateten Beftellungen 10 Pfg. Rachbeftellungsgebühr.

Poffgeitungelifte Nr. 8106.

Mus ber limgegenb.

0 Sahnftatten, 21. Gept. Berfioffene Boche murbe bier eine Thi erich au fur den Unterfahnfreis abgehalten, ju welcher nur Bertreter ber "Sim men thaler Rafie" aufgetrieben werden burften. Obwohl einige Orte bes erwähnten Bezirts burch bie bafelbft berrichenbe Maul- und Klauenfeuche gesperrt waren und infolge beffen fich nicht an ber Schau betheiligen fonnten, waren boch nabezu 100 Thiere auf dem Feftplate aufgestellt. Es war ein Genug, biefe prachtigen Bierfußler, benen man bie vorzügliche Bflege anfab, befichtigen zu tonnen. In gang hervorragender Beife betheiligte fich bie Gemeinbe Sabn ftatten an ber Schau. Debr als bie Balfte ber ausgestellten Thiere geborte ber biefigen Bucht-genoffenschaft an. Der beste Beweis bafur, bag unferen Landsjenten die Erzielung eines guten Biehtandes febr am herzen liegt, ift ber, bag von den 550 M. die für die Prämitirung ausgeworfen waren, 350 M. in ber Gemeinde hahnflätten blieben. Prämitirt wurden Stämme, Bullen, Juchtbullen, Kübe, Rinder, Kälber und Jiegen. Den erften und jugleich bodiften Geldvreis für einen tamm, beftebend aus Rub, Rind und Bullen, erhielt ber Detiger Ab. Sundt von bier, den erften Preis für Zuchtbullen W ilb. Reichel, ebenfalls von bier. — Wir gratuliren ber Gemeinde Habnitätten für biefen schönen Erfolg und geben dem Bunfche Ausdruck, daß andere Orte, welche derarigen Bestrebungen noch

Ausdruck, daß andere Orte, welche berartigen Beftrebungen noch fern fieben, dem Beifpiele der Sahnstätter folgen nidchten.
" Riedernhausen. D. Sept. Eine Frant furter Gefellschaufen, in der eine Fabrit zu errichten, in der etwa 500 Arbeiter beschäftigt werden sollen. Der hiesige Gemeinderath bat ihr dieserhald auf eine Anfrage hin das "Dammerfeld" im Süden unseres Ortes angeboten. — Im vergangenen Sommer find etwa 800 Eursvemde hier gewesen, Passanten ungerechnet. Mit diesem Resultate kann man sehr gufrieden sein.

00 Dochheim, 21. Sept. Bum Beften einer Rinberbemabranftalt batte ber Marineperein am Sonntag Abend im Gafthaus "jur Rrone" eine Theatervorftellung arrangirt, beren Befuch nichts ju munichen übrig ließ. Bur Auf

O Cochheim 21. Sept. Sonntag, ben 24. b. M. findet bier bas 50 jab rige Rird, weibfeft ber evangt. Gemeinde fatt. Die Rachfeier wird, wie auch in vorbergebenden Jahren, von 3 Uhr Rachmittags ab. im Gaftbaufe zum Beibergarten, früber herrn Stemmfer geborent, flatifinden, hoffentlich wird bie Theile nabme an ber Rirdiveibe eine recht erbebliche fein. herr Fleischer, ber Inhaber bes Beibergartens, bat bereits für ein fcones Concert mit barauffolgenbem Balle geforgt und wirb auch mobl bie biesjabrige Birchweihe einen fur alle Theile febr befriedigenben Abiching finden.

Mbiching finden. 20. Gept. Ein Golbat bes in Sant-bruden garnifonirenden 7. Dragoner-Regimente, ber 3. 3t. be-wefaubt ift, um feinen ferbenden Bater ju befuchen, filtigte geftern Abend nach 11 Ubr bon ber Berfonen-Trajefibrude auf visler unaufgelarte Weise in ben Abein, Bum Glud tonnte er fich au einer Kette festhalten, bis auf fein Sulfernfen ber Stations-Affifient Deife und ber Nachtwächter Reinhard berbeieilten und ibn herauszogen. Der Soldat ftanb ichon bis jum halfe im Baffer und ware sicherlich ertrunten, wenn nicht

Civilorbens und fein Bilb verlieben. 5 Raffan, 21. Gept. Gin Gartner bat bier eine Birne

gegüchtet, Die 450 @ram m wiegt. r Geligenftadt, 21. Gept. Weftern Rachmittag wurbe ber Arbeiter 28 ag ner bon bier, welcher mabrent ber gal.e turg ber ber Station aus bem Buge fprang, bon bemfelben nast, über-

r Frantfurt, 21. Sept. 3m Sauptbabnhofe g lang es geftern ber Boligei, die etwa Sofabrige Frau Schrein er, Brudboffrage wohnhaft, ju verhaften. Geit geraumer Zeit hat biefe bie Reifen-ben in ben Bartefalen ausgeplundert. Das bei ihr vorgefundene Gelb, 30 Dart, will die Berhaftete in Biesbaben berbient

M. Limburg, 19. Sept. Am verfloffenen Sonntag beging herr Bugführer Da br bolb von bier fein 25jabriges Dienft-jubilanm. Bon Geiten bes Gifenbabufahrbeamtenvereins murbe beshalb eine fleine Feler im Saale bes "Dotels zum Dentiden Gaus" veranftaltet, ber auch verkhiebene bohere Beamte ber wohnten, Bei Dufite. Gefangevortragen, Toaften und gemehichaftlichen Liebern verlief bie Frier auf's Schonfte. Deren Rahr-hold murbe feitens bes oben genannten Bereins ein iconer Teffel mit geftidtem Rubeliffen überreicht. - Der biefige Steno-graphen verein nach Gabeleberger veranftaltet auch in biefem Jahre wieder einen Cur fus fur Anfanger. Das Sonorar b trägt 6 Mart.

):(Limburg, 20: Gept. Der Baftwirth De male ben hier, welcher ju 5 Monaten Gefängnis verurtorin gegen bas Urtheil eingelegte Revifion vom Reichegericht verworfen worden war, wurde geftern Abend verhaf tet.

Reflung des Statute für die Buchdruder Bwange, Inn ung, beren Errichtung befanntlich für ben 1. Dezember ange-ordnet ift, findet am Sonntag, den 24: Sept., Rachn. 1/3 Ut., in ber "Aften Pofi" bierfelbft eine Berfammlung ber Buch bendereibefiger fatt. Fur 1 Uhr ift ein gemeinschaftliches Ming effen vorgeseben.

Locales.

* Wiesbaben, ben 21. Geptember.

西西西西西

per

100

er let

M 28

100 to

00000

mida

idnet.

imlan in, fü

2 bis

acen, !

* Der "Biesbabener General Angeiger" berlegt im Baufe des Monats Oftober feine bisher getrennten Betriefe (Druderet, Stereotypie, Seperei, Buchbinderei und Erpebition) in fein eigenes Beim, Mauritiusftrage 8. Infolge beffen wird bie Druderei vollftanbig nen eingerichtet, eine große neue Rotationsmafdine aufgeftellt, bas Format tel "Biesbadener General-Angeiger" bebeutend vergrößert und bie Beitung aufgefchnitten geliefert. Stefs beftrebt, ben Bunfchen unferer verebrlichen Abonnenten, Die fich befonders im letten Jahre bebeutend bermebrt baben, fobaf mit fett taglich uber 10,000 Eremplare verbreiten, Rechnung gu tragen, bitten wir unfere gefchanten Freunde und Gonner, welche irgend welche Bunfche gur Berbefferung bes "Biesbabener General-Angeigers" haben, uns folche ju unter breiten, bamit wir biefeiben rechtzeitig berudfichtigen tonnen. Unfer Sauptaugenmert wird fets barauf gerichtet fein, ben "Bieebabent Beneral-Angeiger" gu einem echten Familienblatt und Lotalblatt erften Ranges emporgubeben.

Stiggen aus bem Curgarten. III. Das Enbe ber Sommerfaifon naht mit Riefenichriten. Wenn auch ber Bugug ben auswärts nichts zu wunichen übrig laßt - Die Biffern bes Babe bringenben Maffern und nicht ber iconen Gegend und dem Better überfaffen. Immerbin bat benn aber auch niches bas bunte 20 im Curgarten jur Beit ber Abonnements-Congerte, naturlich felb vorausgeleht, daß fie im Freien abgehalten werben tonnen, un feinem Reize eingebuft. Es hat gewechfelt, ja. Aber gerabe biele Bechfel bebt ftanbig bas Intereffe. Beffelt uns beute vielleicht eint üppige Bienerin, morgen bafür taucht bas entgudenbe Wefen eine Bariferin aut, das das Augenmert aller auf fich gieht. Und it es nur Zufall oder scheint es so: Man würdigt auch die Leiftungen unfered Curorchefters, bas unftreitig eine bervorragenbe Stelle unte ben beutichen Dufifforperichaften einnimmt, biel mehr als font Sonft branbete bas Leben ber Promenabe weit hinter bem fleint Ball ber Mufifenthufiaften, ber fich um ben Bavillon bilbet. 34 doppt, sobald bie erften Rlange ergittern, faft ber gange Trubel un gieht fich immer mehr und mehr zu ber Rappelle bin. Das Griprach verftummt und wenn wirflich einmal einer eine Unterhaltung angutnupfen versucht, mahnt ihn ein eindringliches "PR" fant Rächften finell zur Anhe. Ift bann aber auch die Mufitpet beendet, bann bricht in der Regel ein wahrer Beifallsfurm los, die weithin über bas Baffer hallt und die traumenben Schmane # fdroden auffahren läßt -

Myd welche reigenben Scenen man ba beobachten fann, befondere unter ben Rleinen. Da fieben ein paar fufliche Ge icopichen, zwei breifabrige Mabden mit trolligen Saaren, feider Mugen und lugen mit geoßen fragenben Augen im Breife umbif Aba, nun geht bie Dufit in ein Marichtempo fiber. Das reit Sand in Sand marichiren fie ploglich ober trappeln vielmehr bem Cafte auf und ab, ibre großen Schirme gleichmäßig auf berbe flogend. Bas gebt fie bas frobliche Geficher ber Denide au! Da bicht vor ber Programmtafel flebt ein fieiner Jungt weiftem Rodchen, rothen Mantel und blauer Datrofenmuge. beichaftigen hauptfachlich bie Bewegungen bes Dirigenten. De tann er boch auch. Und nun auf einmal bebt er bit Rermchen und fchlägt fie auf und nieber. Und ftolg aber bil er um fich, ob feine Runft auch von den Anderen gewurdigt mit

Und follen wir uns auch die Großen anfeben ? Dan mis bann schon eber ihre Gesichter findiren. Es ift wahr, Man-ichauen recht gelangweilt brein. Sie fteben nur da, weil auch ! Anberen fieben geblieben find und firiren diese Anderen. De Ebem leuchten bie Mugen eines Anderen freudig auf. ihrer intonirt bas Orchefter gerabe eine feiner Lieblingemefobien. ber Kraft ihrer Schwingen einige ber Ganse in die Lute, und bulle in Baffer und ware sicherlich ertrunten, wenn nicht in prideinder Balter. Do bellen fich fatt fammtliche Gesichte, und bie fent Gange bewegen fich, die Kobie winten nach ben 3/4. Tate. Bille bewegen fich, die Robie winten nach ben 3/4. Tate. Bampfesse nach. Die heerde nahm ihren Beg über die Jahrschen Bahrschen Ban ihren Beg über die Jahrschen Schneibemubte und lofte fich in der Rabe Buftrie,

Reng bes

fury bot

es geftern fhofftrage Reifens

g beging beingte S wurde S wurde beigemeinn Mahrer Sefiel
S te noin biefem grar be

nb beffen

ber ange-1/,3 Ubr, er Bud-

einber.

rlegt im

Betriebe

rpedition)

Infolge

ne große

mat bes

ert unb

ebt, ben

nbers im

das mit

erbreiten,

Freunde

befferung

gu unter-

n. Unfer

Cotalbiatt

enbe ber

uzug von de Babte besten — den beste

m Wetter inte Bib lich ftets

ten, bon the dieser eiche einer nd ift es eistungen ele unter to sonk et. Jept nebel und

Das Co

los, ber

feiden e umba-as rett ehr pas auf de Meniden

tunge n ge. Den n, Del er belt igt witt n mitt

auch bit i. Det i. Jest is Jest is Besichter, tte. Bit hen, bis

bie herren 2B. Sanfon, Ludwig Beiber, Rubolf bie herren B. Danfon, Ludwig Weiber, Rudolf Befter wurden vor einigen Tagen in einem biefigen Refer und Wilh Tremus. In ben Ansichuß für das Reflaurant eine Angahl Billardballen. Dieselben sind nun bei einem Trobler in Raing, ber fie für 12 M. gesauft hatte, berg und Carl Bhilippi, in ben Anefchus fur bas ebrlingswefen als Borfibenber herr Wilh. Freund, als Beifiper bie Berren Anton Garnier und Bith. Gaf.

. Mus ber Borftandefigung ber biefigen Landwirthichaftstammer. Dienftag Bormittag bielt bet Borftand ber Bandwirthichaftstammer für ben Regie. rungebegirt Biesbaben eine Sigung ab. Den Borfib abrite herr Landesbirettor Sartorius. Unterben Bedluffen find folgende gerborgubeben. Der Borftand halt ine gefestiche Regelung ber Bochaltung in ben Gemeinden für eine im Intereffe ber Befferung ber Meinbauerlichen Berhaltniffe und ber befferen Ernabrung ber armeren ländlichen Bevollerung liegende Dagnahme und beantragt biefelbe bort, mo ein Beblirfniß borliegt. Beguglich biefes letteren Umftanbes bat in letter Inftang ber Rreisansichuß ju enticheiben. Gin gefehlicher Bmang pur Bodhaltung habe allerbings mur bann Werth, wenn a gleichzeitig mit einer Rörordnung erfolge. Anerfannt Berftige Gemeinden follen feitens bes Borftanbes burch beichaffung von Buchtmaterfal ober Pramitrung unterftupt werben. - Mm 1. Oftober tritt eine Samentontroll. Bation ine Beben, beren Leitung herrn Brof. Dr. beinrich Frefenius übertragen wirb. - Bafrenb Enfuchen bes Rreis-Dbits und Gartenbauvereins für ben Untermeftermalbtreis und bes Bauernvereins in Beifentein um Bewilligung eines Bufchuffes aus Rudficht batouf, bag in erfter Binie ber Raff. Lanbes. Dbfts und Bartenbauberein unterflugt merben foll und bem Raff. Cauernverein 1000 Mt. bewilligt wurden, abgelehnt wurben, wurde auf Antrag ber Centralftelle far Dbft. bermerthung in Frantfurt beren Bufchug bon

100 auf 150 Mt. erhöht.

o Industrie- und Gewerbeausstellung zu Düsselsborf 1902. Unter dem Borfige des Borsibenden der Sandelsborf 1902. Unter dem Borfige des Borsibenden der Sandelsbommer, Hern Franz Febre Flach, sand gestern Mittag im Lamensgal des Hotel "Nonnenbot" eine Sibung der Gerren samiteemitglieder statt. Nach Eröffnung der Situng nadm zusächt herr Generalsereitär I. von Bilden radt seitens des ichaftessührenden Aussichnsses das Bort, nm mitzubeilen, daß im Summer des Jahres 1898 auf Beranlassung des Gebeimen Commerzienraths H. Une zu Düsseldorf im "Berein zur Wahrung der gemeinsamen wirthichaftlichen Interessen in Rheinsand und Schlalen", in der "Nordwestlichen Eruppe des Bereins deutscher kien, und Stadlindustrieller", sowie im "Berein deutscher Sien. und Stadlindustrieller", sowie im "Berein beutscher Sien. und Stadlindustrieller", sowie im "Berein beutscher Sien. und Stadlindustrieller", sowie im "Berein deutschen des Frage zur Erbrterung gestellt worden sei, ob im Jahre 1902 in Düsseldorf eine "Gewerbe-Ausstellung für Rheinnab, Bertigen und benachbarte Bezirfe, verdunden mit einer rusich-nationalen Kunst-Anskelung" zu veranstalten sei, Rachmstenden Berathungen nud nach Abbastung eilicher össenslichen beitgenwissen. 100 auf 150 9R!. erhöht. Beftfalen als ein bringendes Beburfniß begeichnet werden muffe, enter giebt Rebner eine furge Befchreibung ber bisherigen Borforten, bes Ausftellungsplages, bes Gebaubes und ber bisberigen botten, des Ausstellungsplates, des Gedandes und der bisberigen Gegeichnungen. Gezeichnet baben für den kond pordu das Enfalisiche Kohlenspndikat 100 000 M.; die Rheinproving 100 000 M.; die Rheinproving 100 000 M.; die Düffeldorfer Künftlerschlichaft 60 000 M. Herner in von der Proving Westfalen ein eitzg von 60 000 M. in Aussicht gestellt worden. Für den inter rüdzahlbaren Beitragssond seien bieber 100 000 M. gestinger. Der Garantiefond beläuft sich bereits auf nabezu drei Lionen. Das Aussiellungsgediet selbst son die Provingen kontand Restfalen, sowie den Regierungsbezirk Wiesbaden uminland, Benfalen, fowie ben Regierungsbegirt Biesbaden um-in, für bi Dauer ber Ausfiellung ift Die Beit vom 1. Mai 2 bis 20. Oftober 1902 in Aussicht genommen. Ausgestellt ichen Produtte des Bergbau- und Salinenwesens, bes hutenstens, ber Metallinduftrie, des Maschinenmestens, der Elettricität,

Gerichts-Personalien. Herr Secretär Herrs den Anderen and Arupp-Effen, das Huntspricht Selters, herr den das Amskericht Selters, das Amskerichters, dan

miebergefunden worden.

Befitwechiel. herr Rentner Biet bat von ben herren D. Bedel und F. Bert's die Biffa Gerenftraße 10, für 94,000 M. gefauft. - herr Sanumternehmer Max hart mann vertaufte sein an ber Beftend- und Koonftraße belegenes Echaus an herrn Bodermeifter Abolf Steinmen hier, Das Geschöft wurde vermittelt und abgeschloffen durch die Agentur Daniel

Rabn Cebanfir. 10. Bei ber beute Bormits tag auf dem Rothhaufe ftatrgehabten Berfleigerung bes ben Erben Friedr. Bilh, Rimmel gehörigen Saufes Rarlftraße 6, torirt ju 70 000 Der., blieb Berr Schuhmachermeifter Rarl Bilh. Ruder mit 75 000 DR.

Dienstboten Chrung. Wie wir vernehmen, beabsichtigt der Vateriandigte Frauen bereit, wie schon vor 2 Jahren, in nächfter Reit wiederum eine Ehrung solcher Dienstboten zu berantlaten, welche langer als 10 bezw. 20 Jahre bei derselben Ortricate in Dienst gestanden habe. Die Anmeldungen seitens der Derrichaften mit Angabe des Ramens, Altere, Geburtsortes und der Dauer der Dienstgeit nimmt die Frau Borsibende des Bateriandischen Frauenverens, Ihre Durchlandis Frau Bringessin Eisabeth zu Schaumburg-Lippe, hainerweg Nr. b, entgegen und wird das Betiere über den betreffenden Tag der Feier f. B. befannt gegeben werden.

das Weitere über den betreffenden Tag der Feier f. 3. betannt gegeben werden.

"In Sachen ber Ländchesbahn hat gestern ber 3. 8. bier weitende Eisenbahnminister Erz. Thielen die Borstandsmittglieder des Lokalsomite's, die herren Simon heß. Wilh. Harn und Stadtrath A. Beil in längerer Audien zempfangen. Der Borstand gab einen übersichtlichen Bericht über den geitigen Stand der Angelegendeit und brachte auch die Bünsche der Stadt eine gebend vor. Der herr Minister versprach, letztere in Erwägung zu ziehen und nach Kräften zu unterstützen. Man fann also mit dem Resultate der Konsernz sehr zufrieden sein.

Die bieswöchentliche Bakangenlifte für Militar-anwarter ift ericienen und tann unentgeltlich auf unferer Expedition eingefeben werben,

expedition eingesehen werden,
r Gahrtunterbrechung, Rach ber neuesten Berfügung ber Bahnberwaltung sonnen jest auch die Reisenden ber Bahnberwaltung fonnen jest auch die Reisenden bi erter Klaise die Fabrt unterbrechen, nur muß die Unterbrechung durch ben bienstibuenden Beamten bescheinigt werden.
* Ethische Kultur. Die dieswöchentliche Situng der hiesigen Abterlung der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur sindet bente Donnerstag Abend 81/4. Uhr im reservieren Balballa-Keller (Eingang bom Mauritinsplat) katt. Zur Besprechung gestant ber neue Entwurf des Gesellschaftsprogramms. Gäfte, Damen angt ber neue Entwurf bes Gefellicaftsprogramms. Gafte, Damer

wie herren, find willfommen. * Raufmannifche Fortbildungefculen. Bie ans bem Inferatentheil unferes Blattes erfichtlich, beginnt ber Binters furfus ber faufmannifden Fortbilbungsichnie bes biefigen faufmannifden Bereins am Montag, ben 25. Geptember Abends 8 Uhr in ber Oberrealicule Oranienftr. 7. Beichen Berth eine foldte fegenereiche Schule für handlungslehrlinge und junge Rauffeute bat, feben wir jeben Tag mehr, wenn wir nur einen Biid
auf die Stellenlofigfeit der handlungsgebulfen und auf die faufingebenden Berathungen und nach Abbaltung eilicher öffentlichen Berathungen, sowie nach hinvegräumung mancher hindernisse, al die man gestoßen, sei man endlich zu ausimmendem Peschünsse gut ansgedibeten Bewerbern. Die betr. Geschäftsssellen kommen der seine und bestehen gerecht zu werden. Ges in daber eine unbedinate Rothwendiassett, sür kaufe wähnliche würde sich bis 1902 auf 9 Millionen vermehren. In dem genannten Zeitraum hätten sich aber auf allen Brothingen woslen, eine solche Schule zu bestuchen. Eitern und Prinzipale, deren Sohne, rein Leden undet verläumen, die seine zur Beilnahme an den saumischen Rächern aufzusteilt am den Bochsten in Dennichland entwidelten Provinzen Reeinland fordern und den Verlaumen bei seinen den genannten geschenden werden. Seinen und Prinzipale, deren Sohne, rein Leden under weiten und Prinzipale, deren Sohne, rein Leden under Weitern und Prinzipale, deren Sohne, rein Leden under mannifden Stellenvermittlungsanftgiten werfen. Betteren febit es forbern und ben regen Befuch ber Schule ju übermachen, wenn fordern und den regen Besuch der Schule zu überwachen, wenn einst ein lichtiger Kausmann ans dem jungen Mann werden soll. Der Winterturfus umfast: Schone und Rundschreiben, faulmannisches Rechnen, in 2 Abtheilungen, deutsche Sprache in mehreren Stufen, abschließend mit einfacher Buchbaltung, doppelte Buchbaltung, sowie französische und englische Sprache, welche Fächer von den besten und tücktigsten Leberträften geleitet werden.

G. Sob. Refibengtheater. Die brute Aufführung bon "Obette" brochte am Mittwoch wiedernm ein ansverfaultes Sans und erweift fich fomit ebenfalls als ein Bug- und Raffenfild fur bas Refidengtheoter. Da Biele feinen Blat finden tonnten, fo bat ie Direftion für Freitag bereits bie vierte Anfführung "Obette" bestimmt, Gur ben Ginafter. Entins von Erich D. Bartleben am Samstag giebt fich bereits ein reges Intereffe fund, indem gablreiche Billetbestellungen einfonten.

[Geichworenen-Musloofung. Unter bem Borfibe bes

Daben.

* Tagestalenber für Freitag. Rochbrunnen:
7 Ubr Morgen-Concert. — Enrhaus: 4 und 8 Uhr Abennements-Concerte. — Königliche Schauspiele: 7 Uhr "Figaros Hochzeit". — Residen 3theater: 7 Uhr "Obette" — Palbattatheater: 8 Uhr Spezialitäten-Borftellung.

Handel und Berfehr. Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

THE RESERVE THE SECOND STREET,	Frankfurter Anfang	s-Course	
0.4.0	vem 21. Sept, 1899		
Oester. Credit-Action	238.70	282.70	
Disconto-Commandit-Anth.	191 80	191 70	
Berliner Handelsgesellschaft	165 —	165 20	
Dresdner Bank	162,40	162 40	
Deutsche Bank	203.70	203.70	
Darmstädter Bank	149.—	149.—	
Oesterr. Staatsbahn	145 80	THE RESERVE TO A SECOND LABOUR.	
Lombarden	117700000000000000000000000000000000000	145.70	
Harpener	32,1/4	32.30	
Hibernia	190.20	191.10	
Gelsenkirchener	211.20	211.1/4	
Bochumer	196 -	195.80	
	259	259.20	
Laurahütte .	256.1/4	256.—	
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0 98	The second second	The same of	
907. 99 95		The same of	
Preuss. Consols 31/2% 98.—		all and the	
3% . 88 30	JUNE T	The same of	
Tendenz: fest.		Black Br	

Bank-Diskont. Amsterdam 41/2. Berlin 5. (Lombard 6). Britssel 31/2. London 31/2. Paris 3. Petersburg u. Warschau 5. Wien 5. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandin, Pl. 51/2. Kopenhagen 51/2. Madrid 4. Lissabon 4.

Biebhof. Marttbericht für die Boche bom 14. bis 20. September 1899.

Siebgaftung	St waren aufge- trieben Stild	Gualität	Preife . per	pen — 518 Mr. 331. f Mr. 931.	Mamering.			
Ochsen	} 71 } 89 744 400 184 334 en, ben	GILLU	50 kg Schlacht- gewicht. 1 kg Schlacht- gewicht. Stud	68 - 70 - 64 - 66 - 63 - 66 - 54 - 58 - 1 04 1 08 1 20 1 60 1 20 1 60 1 20 1 38	The second secon			

Städtifche Echlachthaus-Bermaltung. *Biesbaden, 21. Sept. Auf dem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Raggen —— M. bis —— M. dafer 100 kg 13.70 M. bis 15.80 M. Seu 100 kg 6.— M. bis 7.— M. Strob 100 kg 2.80 M. bis 3.60 M. — Angefabren waren 15 Bagen mit Frucht und 14 Wagen mit Heu und Strob.

Limburg, 20. Sept. Rother Weigen (per Malter) M. 18.25. Beiher Weigen M. 00.00. Korn M. 11.00, Gerfte M. 0.00. Hafer M. 6.50. Butter Pfb. M. 0.00. Gier Etud 00-00 Pfg.

Celegramme und lette Hadrichten.

werfaumen, bie- * Berlin, 21. Sept. Das ruffice Raiferpaar ftern berloffen.

* Meran, 21. Sept. Mis Raifer Frang Bofeph geftern Rachmittag von Bogen hierher tam, um an der Anbreas Sofer-Feier theilgunehmen und den Bagen mit bem Ergherzog Frang Ferbinand beflieg, icheuten bie Bferbe infolge ber flürmischen Sochrufe bes Bublifums und gingen burch. Der Raifer und ber Erg. bergog waren noch rechtzeitig aus bem Bagen gefprungen und juhren mit bem Bagen bes Statibalters in Die

Bur Transbaalfrije.

Chem. Industrie, des Maschings und Genusmittel und Apparate bes Deren Staatsanwalts Bachtel als Bertreter der Königl. Thon, Porzellan, Cement- und Elassonwalts Bachtel als Beister der Königl. Ten, Holz und Röbel Industrie, Galanteries und Auzwaaren- des Deren Sandrichter Travers and Kurpwaaren- und Schlieben und als Browtolossüber des Herren Sandrichter Travers der Fertär Industrie, Belleidungsgegenkände, Leber, Industrie, Asbeitwaaren, Papier Industrie u. s. w. Wachten, Asbeitwaaren, Papier Industrie u. s. w. Wachten der Parise der Parise der Diffeldorfer Anspiellung gezogen. bemerkte er. bewerke er. der Diffeldorfer Anspiellung gezogen. bemerkte er. bewerke er.

* Loudon, 21. Sept. In Pratoria wirb Rgl. Ratasterzeichner Karl Mulot hier mit Julie Koch hier.

ell erklart, im Rriegsfalle würden die britischen Untersen wahrscheinlich die übliche Behandlung bon Unterster mit Franziska Schellenberg hier. — Der Cementarb. Philipp offiziell erflart, im Briegsfalle wurden Die britifchen Unterthanen mahricheinlich bie übliche Behanblung bon Unterthanen ber feindlichen Dacht erfahren. Doch habe bie Regierung barüber noch nicht entichieben.

Drenfus auf ber Reife.

* Loubon, 21. Gept. Gine Remporter Firma bat Drenfus eine Million Dollar angeboten fur bie Ber-

öffentlichung feiner Erlebniffe.

Borbeaux, 21. Sept. Das Blatt "Gironde" melbet, baß geftern Abend mit bem Buge bon Rantes Drehfus, fein Bruber und ber Sicherheits. Direttor Bigne hier eingetroffen find. Sie hatten eine Biertelftunde Aufenthalt und bestiegen alsbann ben Schnellzug nach Migga.

Complottaffaire.

. Barie, 21. Ceptember. Der Unterfuchunge. Musichus in Der Complott-Angelegenheit tift entichloffen, bie Unterfuchung fonell und gebeim gu führen. Mitglieber bes Musichuffes weigern fich, ihren Collegen und ben Senatoren Mutflarung ju geben. Ginige Dit. glieber antworteten einem Journaliften, bie Untersuchung habe lange genug öffentlich ftattgefunden. Wir wollen ben Richtern zeigen, auf welche QBeife eine Untersuchung geleitet werben foll.

Eggeffe in Allgier. * Allgier, 21. Sept. Mac Regis ericien geftern mit einer Banbe bon etwa 1000 Berjonen bor bem Militar. Club auf bem Republit-Blage, mofelbft eine Feftlichfeit gu Ehren bes Commandeurs bes XIX. Armee-Corps ftatt. fand. Regis fließ bie Rnfe aus: Es lebe Frantreich, es lebe bie Armee. Gine Abtheilung Boligiften berfuchte, bie Rundgeber auseinanderzutreiben, aber Regis begab fich in ben Militar-Glub. Raum wor er bort eingetroffen, ale mehrere Souffe fielen. Man weiß jedoch nicht, von wem biefelben abgefeuert wurden. Es entftanb eine große Banit. Die Leute flachteten in Die angrengenden Strafen, Bei bem Rramall murben mehrere Boligiften bermunbet. Ein Polizei-Infpettor erhielt mit einem Bleiftod eine fcmere Ropfmunbe. Dies war bas Beiden jum Beginn einer allgemeinen Rauferei. Faft in bemfelben Augenblid platte eine Bombe por bem Boligei-Commiffariat, woburch fammtliche Fenfter bes Saufes gertrammert wurden. Gine zweite Bombe explobirte auf bem Republit. Plate, ohne jedoch befonderen Schaben angurichten. Dar Regis begab fich alsbann gu feinen Benoffen und hielt auf bem Republit. Blate eine Unfprache, in welcher er bie Menge gu einer Rebolte aufforberte. Tropbem einige feiner Freunde ihm ben Rath ertheilten, es hierbei bewenden gu laffen, ließ Regis nicht nach und feuerte bie Menge immer mehr an. Gin 8 mifchenfall ereignete fich turg borber, inbem mehrere Revolvericuffe auf Boligei-Agenten abgefeuert wurden. Die Menge versuchte nach Duftapha vorzubringen, murbe jedoch bon ber Genbarmerie baran berbinbert. Es murben Steine und Gifenftude gegen bie Benbarmerie gefchleubert. Der Befehlshaber ber Boligei gab fobann ben Mannichaften ben Bejehl, Die Revolver abgufeuern. Es fielen 20 Schuffe, woburch 3 Demonstranten bermundet wurden. Darauf gog bie Menge nach Algier jurud. Die Strafen werben von Batrouillen burchjogen. Dar Regis begab fich in feine Billa, wo er fich per= barritabirte und mo er eine Menge Lebensmittel und

Der Prozeß in Belgrab. Belgrad, 21. Gept. Infolge ber fenfationellen Enthallungen bes Attentaters Rnefebic, daß er mehrere Angeflagte falichlich beichulbigt, burfte bas Stanbgericht

Baffen borber aufgefpeichert hatte.

Die Untlage gegen mehreree ber Angetlagten fallen laffen. Streif im Rohlenrebier.

* Leipzig, 21. Gept. Die Musftandsbewegung im Blauen'ichen Roblegrevier nimmt wieder ju. In weiteren brei Gruben ift geftern bie Arbeit eingestellt worden. Die Babl ber Streifenben ift auf 1500 geftiegen.

Rotationsdrud und Beriag: Biesbabener Beriagsanftalt Emil Bommert. Gur bie Rebat'ion verantwortlich: Frang für ben Inferatentheil: Emil Sievers. Zaver Rurg; für

Familien-Rachrichten.

Mudgug aus bem Civilftanbe-Regifter ber Ctabt Wiesbaben bom 21. Ceptember.

Beboren: fam 14. Gept, bem Rgl. Dauptmann Ernft von Beber ju Mulhaufen e. T., Gife Jenny Ottilie henrieite Margarethe Erifa. — 19. Sept. bem Fabritarb. Karl Jung e. T., Anna Marie Ratbarina. — 17. Sept. bem Gastwirth Jafob Scheuerling e. T., Anna Dorothea. — 14. Sept. bem Bortier Ludwig Eisele e. S., Paul Bithelm Ernst. — 14. Sept. bem Kaufmann Wilhelm Gerbardt e. S., Bithelm Friedrich Julius.

Mufgeboten: Der Dechaniter Rarl Frang Relichenbach gu Frantfurt a, DR. mit Glifabeth Borner bier. - Der Martthelfer Friedrich Rarl Farber gu Leipzig mit 3ba Emma Diebe gu Graufcub. - Der Banunternehmer Philipp Schafer bier mit Bertrube Mifabethe Frangista Fifchel gu Bacharach. - Der Damenfchneiber Anbreas Spieder bier mit Therefe Bagner bier. - Der Fabritant Beinrich Beith gu Roln mit Bebwig Benber bier. - Der verw.

Weft orben: Mm 20. Gept, Schutymann a. D. Carl La-

Ronigliches Ctanbedamt



Wasche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl

瑶 Baby-Artikel 🖼

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3.

Kirchliche Anzeigen.

Ifraelitifde Gultusgemeinbe (Synagoge Michelsberg). Freitag, Abenbs 6 Ubr.

Sabbath, Morgens 8.30, Radymittags 3, Abends 7 Uhr. Bodentage Morgens 7, Radmittags 5 Uhr. Dienftag, ben 26., Mittwoch, ben 27. September:

Schluftfeft. Borabend 6, M Abends 7 Uhr. Morgens 8.30, Prebigt 9.30, Rachmittags 3 Wochentage Morgens 7, Rachmittags 5 Uhr.

Mit-Jfrael. Cultusgem. (Synagoge Friedrichfir, 25). Greitag Abends 6 Ubr. Sabbath Morgens 8, Bredigt 9.30, Rachmittags 8,90, Abends 7.05 Uhr.

Chol Samoed Morgens 6.30, Abends 5.45 Uhr. 3om tob Borabend 6, Morgens 8, Rachmittags 3.80, Abends

Montag Morgens 6.. 15 Uhr.

Raufmannifche Unefunfte über in- und ausland Firmen ertheiten bie Austnuftei B. Schimmelpfens (24 Bureaus in Europa) und The Bradstreet Compagny (98 Bureaus in Amerika und Auftralien). Tarife pofifrei burd bie Auskunftei B. Schimmelpfeng in Frankfurt a. D., Goetheftrafte 12.



ausgabestellen 🐑



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

Bur Bequemlichfeit unferer geschätten Lefer haben wir in ber Stadt Wiesbaben Filial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbabener General-Anzeiger" taglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Empfang genommen werben tann. Der

monatliche Abonnementsbreis beträgt nur 40 Biennig.

Probenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabreicht. Die

Rilial : Expeditionen =

befinden fich:

Abelheibftrage - Ede Moribftr. bei &. M. Duller, Colonialwaaren-Bandlung.

Ablerftrafte - Ede Sirichgraben bei M. Schuler,

Colonialwaaren Sandlung. Ablerftrafte - bei Jul. Schlepper Bre., Colonialmaarenhandlung.

Ablerftraße 55 - bei Muller, Colonialm. Danblung. Albrechtftraße - Ede Ricolafftr. bei Georg Muller, Colonialwaaren Sandlung. Albrechtstraße - Ede Oranienftr. bei Bh. A. Rrang

Colonialwaaren-Sanblung. Bertramftr. - Ede Bimmermannftr, bei 3. B. Baufd,

Colonialmaaren-Sandinng Bismard Ring 31 - bei Rieberhanfer, Colonial.

maaren Befchaft. Bismard-Ring -Ede Portftrage bei E. Boos, Colonialwaaren Sandlung. Bleichftrafte - Ede Bellmundfrage bei 3. Suber,

Colonialwaaren-Sandlung. Bleichftrafte - Ede Balramftrage bei Gomibt,

Colonialmaaren-Banblung. Bleichftrafic 10 - bei Sarbt, Colonialm.-Sanblung. Caftelffrafic 10 - bei B. Maus, Colonialm.-Sanblg. Donbeimerftr. 30 - bei Gemmer, Colonialm.-Solg. Emferftrafte 40 - bei D. Ment, Colonialm. Sanblg. Gelbftrafte 28 - bei Sud, Colonialm. Sanblung. Frantenftrafte 22 - fei R. Rrieger, Colonialw. Oblg. Briedrichftrafte - Ede Schwalbacherftr. bei J. Freb,

Colonialwaren Sandlung. Gernharb, Colonial. maaren-Sandlung.

Golbgaffe - Ede Debgergaffe bei Bh. Sattig, Colonialmaaren-Sanblung. Dartingftrafte - bei 2Bme. Sprieftersbach, Colonial.

Delenenftrafe 16 - bei 3. Bb. Röhler Bme., Solonialwaaren Sanblung.

Dellmundftrafte - Ede Bellritftr. bei R. Rirdner, Colonialmaaren-Sandlung. Dellmunbftrafte - Ede Bermannftr. bei 3. 3ager 28 m.,

Colonialwaaren-Sandlung Bellmundftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber,

Colonialwaaren Sanblung. Dermannftrafte 16 — bei Bh. Bint, Colonialw. Sblg. Dermannftrafte — Ede Bellmunbftr. bei 3. Jäger Bw., Colonialwaaren Banblung.

Dirichgraben 22 - bei Ang. Muller, Schreibm. Solg. Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler, Colonialwaaren-Bandlung.

Nahnftrafte - Ede Rariftr. bei 3. Spit, Colonialm. Dolg. Jahnftrafe 46 - bei 3. Frifchte, Colonialm. Dolg. Jahnftrafe - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialwaaren-Dandlung. Karlftraße 41 — bei Groß, Colonialw.-Handlung. Rarlftraße — Ede Richlftraße bei D. Bund, Colonialmaaren-Sanblung.

Rariftrage - Ede Jahnftrage bei 3. Spin, Colonials waaren-Sandlung. Labuftrafie 1a - bei C. Mengel, Colonialm.-Sandig. Lehrftrafie - Ede Steingaffe bei Louis Löffler,

Colonialmaaren Sanblung Bubwigftrage 4 - bei 28. Dienfibad, Colonials

waaren-Bandlung. Luifenplat - Ede Rheinftrage bei C. Sad. Dengergaffe - Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig,

Colonialwaaren Dandlung. Morinftrafie 12 — bei J. Ebl. Colonialw. Dandlg. Morinftrafie 21 — bei E. Bahl, Colonialw. Dolg.

Morinftrafte 50 - bei Schider, Colonialm. Solg. Morinftrafte - Ede Mbelheibftrafe bei &. M. Diller, Colonialwaaren. Bant lung.

Reroftrafte 14 - bei 3. Ottmuller, Colonialm. Solg. Reroftrafte - Ede Roberftrafte bei G. S. 2B alb, Colonialmaaren Sanblung. Reroftrafte - Ede Querftrafte bei Bh. Rleber 28 m.,

Schreibwaaren-Sandlung. Ricolasftrafe - Ede Albrechtftraße bei @g. Duller,

Colonialwaaren-Donblung. Oranienstraße — Ede Albrechifte, bei Bh. A. Rrauf,

Colonialmaaren-Sandlung Onerftraße - Ede Reroftraße bei Ph. Rleber Ebm., Schreibwaaren-Danblung. Rheinstrafie — Ede Luifenplat bei C. Sad. Riehlftrafie — Ede Kariftrafie bei D. Bund, Colonial-

waaren handlung. Röderstraße 7 — bei H. Zboralsti, Colonialm. Solg. Röderstraße — Ede Rerostraße bei C. H. Wald, Coloniafwaaren Sanblung. Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer,

Colonialwaaren-Sandlung. Roonftrafe - Ede Beftenbftrage bei Solothauer

Colonialwaaren Hondlung. Römerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialw. Handig. Römerberg — Ede Schachtftraße bei Wwe. Roth,

Colonialmaaren Sanblung. Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Bill Grafe, Drog. Schachtftrafe - Ede Romerberg bei Bwe. Roth,

Colonialwaaren Sandlung. Schachtftrafte 17 - bei S. Schott, Colonialw. Solg. Schachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann Bir.,

Colonialmaaren-Danblung. Colonialmaaren- Colonialmaaren-

Schwalbacherftraße - Ede Friedrichftr. bei 3. Fren, Colonialwaaren Sanblung. Schwalbacherftrafte 77 - bei Frl. Bein 3, Colonial-

waaren Sandlung. Sedanplan 3 - bei 3. Bh. Fuchs Gobne, Colonial-

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialmaaren. Sandlung.

Steingaffe - Ede Roberftrage bei Chr. Cramer, Colonialmaaren-Sanblung.

Steingaffe - Ede Bebrftrage bei Louis Boffler, Walramftrafe 21 - bei E. Man, Colonialm. Sblg. Walramftrafe - Ede Bleichftrafe bei Somibt,

Colonialwaren-Sandlung. Bebergaffe — Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Beilftrafte 2 — bei Beter Rlarner, Colonialw. Solg. Bellrinftrafte — Ede Bellmundfrage bei R. Rirdner,

Colonialwaaren-Sanblung. Beftenbftrafte - Ede Roonftrage bei Solothauer,

Colonialwaaren-Sanblung. Borthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialmaaren-Sandlung. Dorfftrafte - Ede Bismard-Ring bei G. Boos, Colonialmaaren-Sanblung.

Bimmermannftr. - Ede Bertramftr. bei 3. B. Baufd. Colonialwaaren-Bandlung.

Filiale in Biebrich:

bei Chr. Rug, Glifabethenftrage 5.

teitag

und (S behebe Seuble Temfol

Leppid brefati der, Pufif-

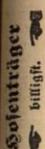
reita Uhr, 11/1: 1 931 1 gibe

Etere 1 hall 1 283 2 €0 3 (3)

Ranne Leinol di -311

Rekruten!

er von Mart 1.90 an in allen Größen.



25).

Lbenbs.

Ebenba



on 15 \$19. an Bruffbeute Croffoje Rrante erhalten foften-los Methode 3. ficheren Beilund. Specialift (ofne Approb.) Rarbentotter, Berlin N. 58.



abon 458.

Telephon 453.



Wollen

und frifchefte Cee und Aluffifche , jo empfehle gu billigftem Tagespreis:

Rheinfalm rothfleischigen Salm per Bib. M., Oftender Steinbutt, Oftender See-gen, Beilbutt, Limandes., Schollen See-Merlans, Schellfifche per Pfund von Pig. an, Cablian von 40 Big. an, Zander Bib. von 70 Big. an, Dechte, leb. Aal, leb ppen- und Spiegelfarpfen, Schleien, Bariche, Le, Bachforellen, Hummer, Tafelfrebie, ferner mmantfalat, fowie alle geräucherten und feinfte mirte Fifdiwaaren.

Joh. Wolter, Dftenber Fifchhandlung, bogengaffe 7 u. täglich auf bem Marft.

bbiliar= Berfteigerung.

8. Mauritinsstraße 8.

mete Mobiliar-Gegenftanbe. dine hochelegante Giden-Gigimmer-Ginrichtung, Athend aus: Buffet, Patent-Ausziehtisch, Erebeng. Schrant, Stühle mit Lederbezug; und Divan mit Spiegel-Auffah ub Gobelinbegug: eine ichwarze Salon-Ginrichtung, Mebend aus: Berticow, Spiegel mit Trümean, Tifch, Suble 20; mehrere Beiten, Walch- und andere Kommoden, linfolen, Rachttifche, Danbtuchhalter, pol, und lat. Rleiber-trante, Barberobenftanber, ein fehr groffer Caalfpiegel, einere Garnituren Polstermöbel, einzelne Sophas, Chaise-ingues, Schreibsetretär, Bücherichrant, runde, ovale, I-edige Briefe, Ripp- und Ausziehtische, Eichene, Speise, Bauern-ind sonftige Stüble, eine große Barthie Ripptische und Tageren in Metall, Luxus- und Gebrauchs-Gegenftände der Art, Lampen, Uhren, Bilber, Oelgemälde, ca. 10 guie Ipoiche, Boclagen, Läufer, Portideren, Meher's Con-Matione-Legiton, Kinderbeit, ca. 1200 flache gute Porzellans eter, Kaffeefervice, 6 neue Kinders und Sportwagen, Anfil-Automat, circa 70 Stickrahmen, leinene Tilchuder und Gervietten, breis und fünfarmige Gasluftres, binges und Stehlampen, Schneibermafchine, Gisfdrant, Babemannen, getragene Rleiber, golbene Damen-Uhr mit tte, Binceneg, Bufennabel mit achter Berle, Borlegeloffel, 100 gt. Beigirin u. bgt. m.

meiftbietend gegen Baargablung. Wilh. Helfrich,

Anctionator und Tagator.

Befanntmachung. reitag, ben 22. Ceptember 1899, Mittags Uhr, werben in dem Pfandlofal Dotheimer-11/13 dahier:

Bianino, 2 Betten, 1 Bettftelle, 3 Bertitoms, zweith. Rieiberichrant, 1 Spiegelichrant, zwei Secretare, 2 Schreibtifche, 1 Damenichreibtifch, 1 halbrunder Tifch mit Auffat, 2 Kommoden, 1 Baschfommode, 4 Kanapees, 1 Sopha und Seffel, 2 Spiegel, 1 Ladenschrant, 1 dito mit Blasthuren, 2 Theten, 1 Musftelltisch, zwei Rannen Salatol, 2 Rannen Rubol, 3 Rannen

Leinol und 1 Ranne Lad Wamgeweise gegen baare Bahlung verfteigert.

Siesbaber ben 21. Ceptember 1899.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Scherer's Man Gy. Scherer & Co. Arztlich empfohlen.

Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.

P. Ellders, Michelsberg.

D. FICES, Saalgasse 2.

A. Genter, Bahnhofstr. 12.

C. Groll, Schwalb.-Str. 79.

J. Hiller, Bleichstrasse 15. Hochbeim a. M.:

J. C. C. Seiler.

Dolzheim: H. Wachsmuth. J. C. Keiper, Kirchg. 52.

F. Kliff, Rheinstrasse 79

1958

A. Mosbach, Kais,-Friedr.-

H. Neef, Rheinstrasse und Mainzerstrasse.

Chr. Ritzel Wwe.,

Ecke Häfnergasse, Biebrich: J. F. Winkler. H. Steinhauer.

Schierstein: W. Seipel jr.

Schlangenhad Aug. Schafer Erbenheim: Theod. Schilp

Bekanntmachung.

Freitag, ben 22. Ceptember, Mittags 12 Uhr, werben im Berfteigerungslofal Dopheimerftraße 11/13 bahier 1 Regal mit 700 Banben öffentlich gegen gleich baare Bahlung zwangsweise versteigert. Biesbaben, ben 21. September 1899.

Rohlhaas, S.-Gerichtsvollgieber.

Deffentliche Berfteigerung.

Freitag, ben 22. Ceptember b. 3., Mit-tage 12 Uhr, werben in bem Bfandlofal Dob. heimerftrage 11/13 bahier

1 Sopha, 1 Commode, 2 Mahmafdinen, 2 Bilber, 1 Bfeilerichränken u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweife verfteigert.

Biesbaden, ben 21. Ceptember 1899. Chrober, Gerichtsvollgieher,

große 35 Pf. mittel 25 Pf. kleine 18 Pf.

Cablian und Sechecht im Aneichnitt in prachtvoller, lebenbfrifcher Waare in Gispadung eingetroffen

empfiehlt Adolf Haybach,

Wellrinftrafte 22. - Telefon 764. Gefällige Boransbefiellungen finden forgialtigfte Erledigung.

Biesbadener Confumballe Verkaufsstelle:

Jahnftrage 2 und Morititrage 16. Brima Speifefartoffel pr. Rumpf 20 Bfg. Magnum bonum Rartoffel " Rornbrod, gutes Muller Brod 36 Pfg. Gemifchtes Brod, Müller Brod 38 Bfg. Weifibrod, Miller Brod 42 Big. Renes Canerfrant pr. Bid. 12 Bfg.

Königliche Schauspiele.

Freitag, ben 22. Ceptember 1899. 196. Borftellung.

Romifde Oper in 4 Aften. Rufit von B. A. Mogart. Mufitalifde Leutung: herr Rgl, Rapellmeifter Schlar. Regie: herr Dornewaß.

Graf Almaviva Die Brafin feine Gemablin Grl. Gunther. herr Schwegler. Fri. Rauffmann. Fri. Bofetti, Figaro, Rammerbiener bes Grafen . ufanna, feine Braut Cherubin, Page des Grafen Marzelline, Ausgeberin im Schloffe des Grafen Bartholo, Arzt Bafilio, Musitmeister Frl. Schwart Berr Rubolph. herr Reig. Don Gusmann herr Shuh. Antonio, Gartner im Schloffe und ber Ontel herr Engelmann Sujanna Barbchen feine Tochter Frl. Hutter. Jäger. Bauern und Bauerinnen. Bebiente.

Rach bem 1. u. 2. Atte findet eine größere Baufe ftatt. Aufang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Enbe 10 Uhr. Samftag, ben 23. September 1899.

197. Borftellung. Bum erften Dale:

Die Fremt be. Schauspiel in 6 Aften von A. Dumas. Deutsch von Baul Linbau. Anfang 7 Uhr. - Einfache Breife.

17,850 Mark

gelangten feit Ginführung der Unfall-Berficherung am 1. April 1898 feitens bes Berlages

Bofilifte gamburger Br. 3257.

gur Undgahlung.

Die "Damburger Reneste Rachrichten"
find eine Beitung großen Stiles, besihen umsangreichen Depeichendienst, orientiren über alle politischen Borgange, bringen einen völligen Tagesbericht, ein vorzügl. Feuilleton burch ein tägliches Unterhaltungsblatt, serner erscheint regeimäßig die vollftändige Fiedungsliste der Hamburger Stadtlotterie. Täglicher Unsfang 10—16 Seiten.

Abonnement nur M. 1.20 pro Onartal incl. Berficherung.

Begen ber großen Berbreitung in allen Rreifen

gang vorzügliches Infertionsorgan. Breis pro Beile 25 Bfg. Rleiner Angeiger 10 Bfg.

Jeder Abonnent ist mit 1000 M. gegen Unfall versichert.

Reinerlet Ungahlung. Diemand follte verfaumen, burch

Albonnement auf die "Hamburger Neueste Nachrichten" fich gegen Unfall gu berfichern.

Brobe-Rummern nebft Berficherungs-Bedingungen gratis und franco.

Expedition der "Hamburger Neuefte Nachrichten", 24798 Damburg, Alierwall 70.



Lvonder Bahn in's Haus 2.von einer Wohnung in die andere 3.von e nach auswärtsper Beha Leihkisten vorräthig

Globus-Putz-Extract 3 mehrfach preisgekrönt

ist das garantirt beste



Metall-Putzmittel

der Gegenwart und viel besser als Putzpomade! Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.

Dosen & 10 und 25 Pf. überall vorräthig. 2102 Ь

Nur acht mit Schutzmarke: Fritz Schulz jun., Leipzig.

Arbeitsnachweis

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 libr Bormittage in unferer Expedition einguliciern.

Arbeitsuchenden

mird eine Rummer bes "Wieshad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeh martifrage 30, Eingang Reugaffe, Radmittags 4 Ubr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote

erhalten eine angerorbentlich

große Verbreitung in Biesbaben und gang Raffan. Wieshad Generalanzeiger.

Offene Stellen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachmeis & im Rathbans. - Tel. 19, quefchiefliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen.

Abtheilung für Danner. Arbeit finben:

Dreber, 3 Dolg-4 Frifeure - 4 Glafer 4 Rufer - 2 Schloffer Schneiber

Spengler - 8 3nfallateure Topegierer Sausfnechte.

Berrichaftebiener

Arbeit fuchen: Buchbinber - 4 Schriftfeber Dreber, Gifen-Gartner - 4 Rauffeute Maler - 6 Anfreicher

Laftierer - 4 Tuncher Maurer - 2 Gattler Schloffer - 6 Dafdinifter

Beiger - 4 Schmiebe Schneiber - 8 Schreiner **Сфириафет** Tapegierer - 3 Bagner

Rimmerleute Auffeber 4 Bureaugehülfen Bureaubiener

Berrichaftebiener Rutider - 5 Fuhrtnechte Berrichaftstutider Gabrifarbeiter

Taglöhner - 12 Erbarbeiter 6 Rranfenmarter

Städtifdjes Arbeitsamt Mainz, Mite Univerfitateftraße 9

(binterm Theater). Offene Stellen: Unftreicher

2 2Bagen-Badirer Barbier

Bilbhauer (Bolg.) Dreber (Gifen.) 1 (Meffing.) 1 Gartner

Gerber Glafer (Rahmenmacher) Feuerschmieb, 1 puffdmieb,

Jungfchmied Reliner Rorbmacher

Sattler, 2 Tapegierer Schloffer

1 Schneiber 10 Schreiner, 9 f. Riften 3 Schubmacher 3 Bagner

Beigbinber Tapegiererlebrling Muslaufer

1 Sausburiche 1 Schweizer, 1 Felbarbeiter Quticher

Buffetmabden Berrichaftstochin 26 Mabden für Ruche u. Saus

1 befferes Sausmabden 1 Rinbermabden Rudenmabden

fervefabrit.

Baufmadden 1 Buglerin nach auswarts 9 Arbeiterinnen für Con-

Lebemabden f. Laben

Manuliche Werfonen.

Shubmadicr

auf Boche bei bobem Lobn fucht Ballbaus, Romerberg 1. 5049

40-50 Arbeiter gefucht, guverläffige Mobeltrager, mit guten Beugniffen, auf mehrere Bochen gegen guten Bochenlobn für Ceptember-Oftober. 5016

L. Rettenmayers Möbeltrandport. 21 Abeinftrafte 21.

10-12 tüht. Gefellen jeder Alet (gegen boben Lobn) fucht H. Faust, Dampf.Dibelfabrif,

Ragenelnbogen. Lackierer, fanbere Arbeiter, auf Solgfarbe und beffere Mobel gefucht.

Martin Jourban, Rheinifche AVobelfabrit,

(in Bareaugebulfe gei. Dab. Friedrichft, 47, 2. St. 5109 Shadden gelucht. Dfferten unter K. J. 100 an die Epp. d. Bl. 6218* Entitige felbftftanbige

Montence per fofort gefnicht. Elektricitäts-Action-

Gesellschaft porm. 28. Lahmeher & Co. Inftallationebureau Bicebaben. 1 tüchtiger Schneiber auf fl. Stad fucht Surig, Bahnhof.

4-5 tüchtige

Grundarbeiter

finben bauernbe Beichaftigung. Maberes bei Q. Muer, Adlerftraße 60.

Auch find bort 5-6000 Dach. giegel gu verlaufen

Colporteure und Reifende bei bodifter Brovifion großem Berbienft fucht R. Gifenbrann.

Budhandlung, Emferfir. 19, III. Buchbinder-Lehrling umer gunftigen Bebingungen bei fofortiger Bergutung gelucht. Bu erfr. Erp. d. Bi.

Shneiderlehrling Starl Cens, Effenbogengaffe 15.

Junger Buriche für einige Stunden täglich gef. G. Golbichmidt, u. Co. 5029 Rirchhofegaffe 5.

Ein braver Junge

in bie Bebre gefucht bei 5077 3. Leife Rt, Rirchgaffe 8. Weibliche Derlonen.

Arbeitanachweis für Frauen im Rathhans Biesbaben. unenigelfliche Stellenvermittelung Abtheilung . f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Rodinnen Macius, Sauss, Rinbers, Bimmer. u. Ruchenmabden Monats. u. Butfrauen Raberinnen n. Buglerinnen.

Berufsarten. Sausbalterinnen Binberfraulein Berfauferinnen Rrantenpflegerinnen ze

Deim für ftellen. und mittellofe Mädchen,

Schwalbacherftrage 65, 2 Stellenloje Dabden jeglicher Confeffion erhalten billigft Roft und Bohnung. Alleinmabden, Sausmabden, Röchinnen, Rinbermadden, Monatefrauen u. f. m. finben bei uns fofort Stelle nach bier und auswärts.

Sunges Madden für einige ift echter, alter Zwetichen-Stunden tägl. zu e. Kinde branntwein per liter M. 1.40 gefucht Saxingftr. 18. B. 6193 gu haben. 4921

Monatsmädden geingt. 5103 S. Reichard, Sannnoffr, 18.

Cunt. Ködin aum 1. Oftober b. 3. nach Cobleng geincht. Frau Affelfor Jodimer, 250th Cobleng, Abamofir 2 Monatemadchen ober Fran

Rehrmädchen Christ Jstel, Weberg. 16. Reinliche Monatfran ober Mabchen für Sausarbeit

bei gutem Lobne gefucht Dubl-gaffe 11 II. 6119* (fin madden ober unabhang. Fran tagenber gefucht 11 Marftfrage 11, 2 1 Mabchen ffir leichte Arbeit bei

gutem Loun auf bauernb ge-Geora Pfaff, Rapfeliabrit, Dobbeimerftrage 52.

Durchaus perfette Caillen= und Rockarbeiterinnen

finden bauernde Beldaftigung bei

J. Hartz. Langgoffe 20/22 Anft. Madden

t. bas Kleibermachen gründt. und unentgelitig erlernen Rirch. naffe 51, 2.

Tüchtige

Verkäuferin fofort gefucht. 986. Erpb. 5027

Lehrerinnen: Merein

Warran III.

Radweis von Benftonaten Bebrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrafte 65, I. Sprechftungen Mittwoch u. Camftag 12-1.

Stellen-Gesuche.

(Sin givert, Bantogiobner fucht Befchifrigung. Rab. in ber Erp. bes 23. G.. M. unter 97r. 4932.

(Sin argtlich gepr. Maffent, welcher auch chirurgifcher Rranfenwärter ift, fucht gum

1. Oftober Stellung. Off. unter Rr. 2772 pofit. Bicebaben. 6213*

Perfette Rochfrau empfiehlt fich bei Feftlichfeiten, Rirchmeiben zc. Rab. Mavergaffe 19, 3. St. 6194*

Kleine Anzeigen.

In ber Frankfurterstraße ift eine Billa mit Benfion (ichon

lange Jahre in Betrieb) gu verm. ebtl, gu verfaufen. 4947 Rab. Blumenftraße 6, 3. Für habiche, gefcaftlim it. bane. batterifch febr tuchtige ifr.

Dame, 30 Jahr, wird paffende Barthie gef., Wittwer nicht ausgefchloffen. Witgift

Richt anonyme Offerten unter K. H. 680 an die Exped. d. 291 Discretion gugefichert.

Sans mit Backerei, neu erbaut, in vorg. Lage, ber Reuzeit entfprechend eingerichtet, an ftrebfamen Weichaftemann, ber

fich bier eine Erifteng grunden tann, ju verlaufen; auch ift bie Baderei event. an Gbenfolden gu vermiethen. Offerten unter Gelbftreflettanten, an ben Berlag

Zu verkaufen

Uhlandstrake 6. Maheres dortfelbit oder Mbrechtftr. 6, 1. 4377

Imgine per Geberrolle, jomie Rlautertransporte beforgt unter billiger Berechnung

D. Stieglin, Mengergaffe 20,

Brijdgel. Beinfager. 1/2, 1/4 Stud, Malaga, @ Cognacfaß, i. j. Größe, fomie 50 Orboft, gu berfaufen Albrechtftraße 32.

Dibbel, Richer und Bettfiellen, Tifche ac. biff. gu bf. Sabnftrafte 22, Bart. 5018 Pobrfrühle werben gut und bill, geflochten. Beft. merben angenommen Jahnft. 46 im Laben,

Reftaurant Dret Raifer, ift echter, alter ZwetichenGute Concertgither gu ver faufen hermanuftr. 16, I.

Wet ber in Roth in, 25 M. Rudgahlung 15. Rob. Offert, Teibt einem fungen Mann, a. d. Erp. d. Bl. 6999*

6 große 3ndt-Sawrine

perfauf. Marftrage 13a. 6922 Gine Bederolle, leicht, aber Biart gebaut, gang neu, ein-und zweispannig eingerichtet, billig ju verfaufen

Relbftraße 22 Gine Rartoffel. n. Decimal. mange, Erfergeftell, zweiju verfaufen 6226* Sebanplat 5, B.

3mm 1. April 1900 ju miethen gefucht:

Aleine Villa nit 8 Rimmern ac. und Garten

(im Merothal.) Anervielungen mit Preis-angabe an die Eppelition des "Biesbaden. General-Angeigere" sub Chiffre R. 6225 er-

Handfarren mit Raften und Leitern billig gu verfoufen Weilfir. 10. 4974

Gin faft nenes Rad

gu bertaufen. Balramftrafe. 25.

Gebrauchte Drehbank billig an vertaufen Dellmunbfir. 31, 1. Gt. Its.

Leitern

für Gefchaft und anbere Bmede, Rettungeapparate vorrathig. Georg Ronig, Schloffermeifter, Oranienffrage 35

Mugundehola, Riefern, liefert pr. Centner Mt. 2.00, grob: Mt. 1.60, gang grob: Mt. 1.20. Eagewerf A. Grimm, 4414° a. Bohnbof Dosheim.

Albrechistraße 46

Stb. 2 r., 1 Rinberbett, 2 Rugb. Rommoben, 2 Uhren, 4 Galerien, 12 Stangen, 1 Baichfommobe, 1 Konfole, Glasauffat, 2 Spiegel, 1 gr. Sangelampe, 1 Ringt Tich, 1 eifernes Bett mit Matraye, 1.40 1 eifernes Bett m 4921 1 Trumeauripiegel.



Elliot - Faheråder In Tourenrad
138 Mrk.
2 Jahre Garanda,
Nithmaschirer.



rathe Saare (50 n. 100). Edit v. Frang Subn, Rronenpart,

Rürnberg. Bier: @ Mocbus. Drog., Tatinudftraße, 2. Schild, Drog., Laungaffe 3, W. Schild, Drogerie, Friedrichftraße. Otto Siebert, Drog. v. d. Ratholeffer, Docar Siebert, Drogerie

mit Weber: rolle übernimmt E G. Man.

Walramftrafe 21. Albrechtftr. 48, Boh. part. r. A großer Spiegel gu

Soeben wieber eingetroffen:

jum Birgen ber Enppen, - wenige Tropfen genu Chr. Miller, Holeiftr. 55.

Schmals, garant, rein, Bib 43 Bf., bei 5 Bfd. à 42 B. Rernfeife Bfd. 28, b. 5 Bib. 92 Bi., In Seifenpulver Bib. 15 Bi., b. 5 Bib. & 14 Bt., Angunbeholy, 1 Pad. 8 Pt., Schw. 2. Bad. 17 Pf., Agricficia, pr. Apf. 20, 25 n. 27 Pf., Ctr. billiger. Piricipraben 182, 6214* Fr. Watter.

Ca. 400 Meter Feldbahnglets.

5 Rippwagen, 3/4 chm. 3n. balt, 2 Beiden, Miles 50 cm. Spur, gut erhalten, fofort billig gu berf. Beft Offert. u. K. R. 2353 an Rudolf Moffe,

Reinetten und andere gute 6212* Steingaffe 23. 30 bis 35 000 M.

ale zweite Supothel auf prima Etagenhaus iofort ober 1. Oft, 1899 gef. Rab. Berlog. 5067. Altes Gold und Silber

fauft gu reellen Preifen F. Lebmann, Golbarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege.

(Sin Blumentifch mit Binteinfat bill, ju vert. ? 19" Buifenfir, 41, 1. L

Trauringe

mit eingebauenem Feingebalts. ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl, 1184 Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19

Schmerglofes Obrlochftechengratis.

Maffib golbene Trauringe

fiefert bas Stild con & Th Reparainren in fammtlichen Schnindian forvie Renaufertigung te in fanberfter Amofilhrung

afferbifligften Preifen. F. Lehmann, Geldarheit Langgaffe 3, 1 Stirge, Bein Laden,

int grard. 2V6b., m. d. in. Grip. b. Batro. 2v6b. 2v6b Rfeiderfebrant m. Anff 21-Commob. 24-30, Rubenta Gort. 28-32, Bernienus, arb., 34 - 55, Springt, 1 Matray. m. Gregrat, Bolle u. Saar 10-50, Dedb, 11 beff. Coph 40-45, Du Ottomane 25—56, pol 5, tildie 15—22, Tifche 6. Stüble 2.60—5, Spiegel 3. Pfeilerfpieg. 20. Franfenftraffe 19, Sth.

1. hinterb. part Größere Partbie Mauterklammern . Rollbahnfdieuen und offe 6

eiferne Röhren billig abgugeben Georg Jäger, Mit-Gifenhandh Birfchgraben 18. Telepho

Colid gearbeit, Tajde Copha billig ju verfanfen fi Romerberg 80, II, fin Cheil von gold, Domen

uhrheite im Goth. Rr Spiegelgaffe. Ein gnt. Arbeitspfen gn berfaufen Schwa bache 47, 1. St.

00000 Erstklassiges deutsches fab

Prima Tourenrad 138 M. Special.: Transportrader 310 H 2 Jahre Garantia

S. Rosenau in Hachenbur Flotter Schnurrbart



Erfolg garantiri Parfemeriefabrik P. W. A. Moye Hamburg-Borgfeld

RECH



babener Beneral-Muzeigere". Derfelbe ericeint taglia und ift in Birsbaben fiberall verbreitet, auch in jeben Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen if. gu haben. Der "Bohnungs Anzeiger" bes "Biesbabenes Beneral-Mngeigers" bringt fiets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bobnungen in jeder Lage ber Gtabl



Vohnungs=Anzeiger

amilien-Pension Grandpair". 13. Emserstrasse 13.

Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

usion Villa Martha.

Echostrasse 3 (Nerothat), tähle Lage, elegant möblirte Wohn-u. Schlafzimmer er chne Pension, Pension zu 4, 5 u. 6 Mk, pro Tag u. is nach Wahl des Zimmers.

fionat Words, ifenftraße 43.

nolbene

con 5

einren

dimedian

. Goldarbeite

. 1 Stirge.

Coleman Olff. Berten Petrh. 16— Anti 21— Eücheniche, fan Françoise, fan Françoise

19, 800, 0

Parthie

ammera

drienen

Röhren

Jäger,

d, Damen

en, Abpurd Jold, Aren

CHISHEN

schep Fabri

s M. - Engels grand for Home 1009 M. trader 350 M.

achenburg

urrbart

V. A. Meys

Bich

täglig

feben

1 26.

abenet

2 Bil.

Stob4

aden

t'imae

m Penfion für Schuler pullenftrage 43.

a ertheilt berfelbe Unterellen, fogar ben faufm. eud für Aust., und er uf fammtl. Schul- und Mitareramina vor.

finden gute Benfion, femie Beauffichtigung ner Familie. Jahrespreis Bleichftr. 3, 1. 4997

mungs-Gesuche

d. 3=3im.=Wohn. iner Familie auf 1. Oft.

nten unter S. 5 an bie

Wohnung um, bestehend aus 4 Bim-1. Januar 1900 gu

m unter W. 400 an

liries Bimmer balbigft nten gefucht. Gefällige Off.

ermiethungen.

7 Zimmer.

n Reubau Ede bes fer friedrich-Ring Oranienftrage find hoch. mie herrichaftliche unigen bon 7 und 5 att gu bermiethen. Rab. 4045

vorthstraße 9 ilbar an ber Rheinstraße), 3. Gtage, aus 7 großen u. bestebend, gu vermietben, u. von 11—12 Uhr. Rab.

6 Zimmer.

mragane 13. m Bobnung von 6 3imm:, und allem Bubehor auf Oftober gu permiethen. afelbft wurde eine Reibe Bahren gabntechnische

ie betrieben. bafelbft 1. Stod. 4761

Boetheitr. 2

afferre-Bohnung (1500 M. febr), 6 Bimmer, Balton, Bougartden, ju vermiethen. erfragen bei Will. Bind, 4860

Herbriedrig=Ring92 Sebnung, B. Et., 6 Bimmer, Babezimmer, gu bermieth

rengartenftr. 17, 2 umige 6 Bimmer mit Bube-auf 1. Oft, ju verm. Eintäglich. (Rab. Abolfs.

lergriedrich-ning94 te ber Abolphsallee, find ericaftliche Wohnungen von 5 Zimmer.

28 berrich. 5-Bimmer-Bohnun mit Lehranstalten mit u. mit reichl. Bubchor auf 1. Oft. feiteffi. von Beginn bes zu verm. (in ber Räche eleftr. weiters an. Babn nach bem Walbe). Rab bafelbft.

> Kirchgane 29, Ede Friedrichftrafte, 5 Zimmer, Kuche, Bab und Zubehör zu vers miethen. Hochherrschaftlich ein-gerichtet. Gas und eleftr. Licht parfanden. 4895

Wilhelm Gasser & Co. Donheimerfir. 46 c (Renbau) find herrichaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Baber, 2 Manfarden, 3 Balfons, Kohlen-zug te., mit Bor- und hinter-garten (fein hinterhaus) auf 1. Oft., auch früher, zu verm. Rab, bafelbft Bart.

Ber 1. Oftober Blumenftraße 6 Wohnung, fün Bimmer u. Bubebor, abjug. Gingufeben nur Montage, Dittwochs und Freitage von 11-1 u. 4-5 Uhr. Rah, beim Saus. befiter 2. Stod.

4 Zimmer.

Renban

Weikenburghrake 6 in feiner, rubiger u. freier Lage find 4-Bimmer-Bobnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entspr.
eingerichtet, auf 1. Oft., event.
1. Sept., zu verm. Räb. bei
Fr. Frees, Architekt,
Hellmundstr. 53, 2 rechts.

Bachmeherftr. 14 (Billa Gos) Dochparterre-Bobnung, vier Bim., Ruche, Speifefammer, Bab, 1 Bimmer im Sonterrain, gwei Manf., Gartenabtb, per 1. Oft. gu verm. (halteftelle ber eleftr. Babn) Rab. Balfmublftraße 19, 1. Stod rechts. Angufeben von Borm. 11-121, Uhr. 5994

Suftav-Abolfftrafte 8, erfte Bobnung bon 4 Bimmern nebft Cabinet und großer Ruche, gwei Rellern, 2 Mani., Mitgebrauch bes Speichers und Bleichplages, auf 1. Oft. fehr preism, zu vermiethen. Bu erfragen Batt, ober

Der Sonnenberg, icon Billa, Bel Etage, mit 4 Jimmer, Ruche re., per 1. Oft. abjugeb. Rab. Erved. u. Rr. 4918.

3 Zimmer.

Bleichitrage 22

1. Stod. 3 gr. Bimmer mit Bu-bebor auf 1. Oft. ju verm. 5891* Rab. Bobenfiebturage 12.

Wohnung 3 Bimmer, Rude und Reller-ramm 1. Oft. ju vermiethen. 5095 Bellrigitr. 48 um Baben. Done abgeichioffene Wohnung, 2 auch 3 Bimmer, mit allem Bubebor auf 1. Oft. gu berm.

Rah. Romerberg 30, Sth. 1r. 5110 Mohnma 3 Bimmer, Ruche und Bubehor gu permietben. Taunustr. 44 p. 2 T.

Raberes bal. bei Daller. Dorfftraße 15

eine Wohnung, Bel-Etage, brei jau vermiethen. 3immer u. Bubeh, an vm. 4898 Bellris Jahnstraße 3

3 Zimmer : Wohnung

2 Balfons, fehr große Manfarbe und reichliches Bubebor ber 1. Oft. ju verm. 5046. Seerobenfir. 25, 1. Et. r.

Walfmühlftraße 20 brei Bimmer, Ruche u. 2 Manjarben fofort zu bermietben. 4996

Cine freundliche Manfarben-Bohnung bon 2, auch brei Bimmer, Ruche und Reller gum 1. Ott. zu vermiethen. 5898* Rab. Ede Steing. u. Schachtftr.

Schachtftraße 30 eine froi. Danfardwohnung von zwei bis brei Bimmern auf 1. Ottbr. gu bermiethen.

Dothheim,

Neubau Buf, Dubligaffe, 29ohnungen von 2 u. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeber, forvie 1 Laben fofort gu oermiethen. Raberes Biesbaben, Dopheimerftrage 26, bei F. Fuss.

2 Zimmer.

Delaspeftcage, Ede Mujeumftr., Centralbotel, 4. St., 2 Bins-mer und Ruche, fof. ob. 1. Oft. ju perm. Rab. b. 3. u. F. Such. Friedrichftraße 8 n. 10. 4926

Frankenstraße 28 ein Laben, 2 Bimmer, 2 Dan-farben, 2 Reller, Burftfliche auf Oft. ju verm.

Ellenbogengaffe 9, freundl, Manfardwohnung von 2 Bimmern u. Ruche, an rubige Mietber, a. 1. Ott. 3. perm, 4797

Bleichitrage 19 Stbau., 2 Bimmer, Ruche, Reller per 1. Oft. an fleine Familie gu permiethen.

Selenenftrafte 25, Borbert. D eine treie Manfardwahnung von 2 gim., Kuche u. Zubebör auf 1. Oktober an ruh. Miether zu verm. Käheres bajelbft ober Schwalbacherftraße 55. 5055

1 Zimmer:

Richlstraße 8, ift im hinterbanse, Barterre, eine Bohnung von 1 Bimmer, Ruche und souft. Bubehor per 1. Oft, an rubige Leute ju vermiethen. Rab. Borberb, Barterre. 5084

Römerberg 37. Dachlogis zu vermiethen. 5044

Castellstraße 10 per 1. Oftober 2 Wohnungen, Seitenbau, je 1 Bimmer, Ruche,

Reller gu vin. Rab. baf. 5004 Hellmundstr. 42

Manfarben . Bohnung, Bimmer, Ruche und Reller, ju berm. Rab. im Laben.

Treundliche Manfardwohnung an fille Frau zu verm. Rab. Borm. Bellrithftr. 1, 1 St. 6057 fudwigftrafte 15 ein fleines Dachgimmer zu berm. 5078 Molerfir. 15 beigb. Bimmer m. od. ohne Bett 3. verm. 5115

Möblirte Zimmer.

Divet auft. herren erb. ein Bid. mobl. Bimmer m. 2 Betten im 1. Stod mit b. Benfion, & 40 M. monatt. Rab. "Gen.-Ang." 1638" 2 reint. Arbeiter finben ich. lafftelle Belenenfir. 6, Stb. 3 L.

Ein reinlicher Arbeiter fann Roft und Logis erbalten.

Bellrifftrafte 33, Sinterbans 1. Stod linis, erhalt Ar-

grantenftrafte 26, III. ein gut mobl. Bimmer gu ver-

Stiftstraße 25 2 St., großes ichon mobl. Bim.

in feinerem Saufe auf 15. Gept.

Wellritiftraße 19 mast. Part. Bim. zu vm. 5059

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabchen gu vermiethen.

Bimmermannfte, 8 ein freundlich mobl. Bimmer mit oder obne Benfion auf gleich zu nerm Gartenb, bart, r. 4896 perm. Gartenb. part, r. Manergaffe 13, Bob. 1. f., ein mobl. Bimmer mit 2 Betten gu perm.

Ein icon mobt. Bimm. m. R. 3u verm. Wellritiftr. 14, 2. 6196* Gin gut möblirtes Bimmer gu vermiethen. Dab. Geerobenftraße 9, 1.

Körnerstraße 6, Mittelbau, Bart. r., ein einfach nobl. Bimmer gu berm. 6198* Ein Salon mit Schlafzimmer verm. 9786. Reroftr. 35/37, im Geffigeffaben. 4752

Bertramftr. 18, 3, St., gut mabl. 8imm. preisw. 4. berm. 5080 Reinlige Arbeiter

erhalten Roft und Bogis Ber-mannftrage 6, 2. 5087 Hermanuftrage 23

nobl. Bimmer mit ober ohne Penfion ju verm. Debl. Bimmer ju berm.

Wellrithtraße 22, 1. St. rechte, ein icon u. ein einfach möblirtes Bimmer gu ber-

Beter Ernft 2Bellritiftraße 22-

But mobl. Bimmer, m. ob. obne Mavierbenung, an berm Schwalbacherftrage 58, 1. 6066*

Höbl. Bimmet mit Benfion 1 ober 2 Betten gu bermiethen. Bleichftrage 3, 1, St. 4998

Meftenbftraffe 26, Bart t., febr fcon mobl. Zimmer gu 25 M. zu berm. 6007

Viengasse 12 2. Stod, ein möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Leere Zimmer. Gine beigbare Manfarbe auf gl. C ob. fpater ju berm. Rab. Balramftrage 37, Bart. 5104"

Läden.

Bärenstraße 2, Geladen per 1. Oft. gu berm Rab bei W. Berger. 492:

Ede Marktftrafe c. groß. Laden mit 2 Schau-Souterrain ber 1 Ottober vermiethen. Dif. erbet. L. W. 230

Ein fletner Laben in guter Lage, auf Bunich mit Bob-nung, ift per 1. Oftober billig Bu vermiethen. Rab. Manritinefir. 8, 1 finte

Laden

in bem Reubau Quifenftr. 22 ju vermiethen. Dab. bafelbft ober

46 1 **Albrechtitrage** ift ein ichoner Laben mit Bohng., im Saale bes herrn Fr. Daniel (gur Balbluft), gu welchem wir unfere Altiven wie Baffiben und Ehren-vermiethen. 4794 mitglieder nebft beren Angehörigen höflichft einladen.

Rab. 1 St. linte. Eleonoremitr.

find 2 Laben, für Rurg- und Spegereimaaren geeignet, mit fl. Wohnung à 500 Mt. gu vermiethen.

Gin Laden mit Wobnung, in welchem ein Colonialwaarengeichaft geführt wird, mit ober obne Ginrichtung billig gu ver-Raberes Dellmund. frage 41, 1. Etage. 4897

Eine gangbare Bakerei mern und allem Zubehör 2. St., eine Wohnung, 3 Zim., I. Oftober an vermiethen Rüche und Zubehör, auf 1. Oft.
dafelbst und Moribstr. 12 oder früber an ruhige Wiether zu 1 St. L., möbl. Manlarde billig zu vertaufen. Rab. unter Range.

4858 vermiethen. Rah. Part. 4800 zu verm., auch mit Koft. 4801 in der Erped. d. Blattes. mit Bubehor au vermiethen, ent' gu vertaufen, Rab. unter Rr.4914

Werkstätten etc. Rheinstraße 48

Bart., großer Lage,feller gu ber- ift im Souterrain ein Raum von miethen. 4840 45 am mit Therfahrt ale Lage

Große, helle Bureau-Ratterre (Laben), in guter Gefchaftelage, per 1. Dtt. cr.

ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpedition.

Manergaffe 8 1 Reller gu bermiethen. Rab.

Granienfraße 31 ift eine geräumige Berfftatte, für jeben Betrieb paffenb, am 1. Of-tober zu vermiethen. Raberes im hinterhaus 1 St. r.

Marftitrage 12 Baben ob. 200 Berffiatte, ob. Magagin ut. ob. o. Bohnung ju berm. 6215 Bismard-Ring 33 großer Reller (80-Quabratm.), mit Gas. und Bafferleitung verfeben, gu 4848 vermiethen.

Bürean-Räumligfeiten,

ichone geräumige, p. 1. Dft. ju verm. Rab. Friedrichfir. 14, B

Ede Körner- und Herderstraße 8

raum ober Berffatte auf gleich gu vermiethen, Rab, Morip-ftraße 12, Bel-Etage, 4859

Mauritiusftraße 10 ein ca. gang ob. getheilt, ju verm. Rab. im 1. Stod. 4892 4892

Großetageshelle Salle, 96 qu.-m., gu jeb. Gefcaftsbetr. geeignet, Gas, Baffer, Telephon-Anjchluß da, josott ober 1. Ott. 311 verm., seither Treibriemen-fabris. Näh, Morihfir. 72. 4904 Nabe ber Langgaffe Lagerraum und Reller auf 1. Ott. ju berm Raberes Ablerftraße 4 bei L. Balther, Bine. 4987

Herderstraße 6 g 2 heigbare Bertfiatten, event, Lagerraum, mit ober ohne Bog-unng gu verm. Rab. baf. ober Richelberg 22 Baderei Christian.

Eleonorenftrage 3 ift ein Baben m. ft. Wohng., für Rurg. ober Schuhwaaren geeignet, gu 500 DR. ju bermiethen.

Maiftftrafte 12 ein ober mehrere große Entrefols m. ob. ohne Bohnung g. verm. 6216



Freitag, den 22. September 1899, Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr: Vom Fels zum Meer, Festmarsch Gounod. Mendelssohn, Vorspiel zu "Faust" 3. Scherzo a capriccio
4. Hofbalitanze, Walzer
5. Marsch der Priester und Arie aus "Die Zauberflöte" Joh. Strauss. Mozart. Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
6. Ouverture zu "Tannhäuser"
7. Adagio aus der Sonate pathétique
8. Potpourri aus "Die Gondoliere" Wagner. Beethoven, Sullivan. Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer. Ouverture zu "Die diebische Elster"; Rossini. Alla Sicilians Wiener Bürger, Walzer Ziehrer. Paderewski, Menuett Ouverture zu "Indra" Flotow. Méditation über ein Praeludium von J. S. Gounod. Bach . 7. III. norwegische Rhapsodie 8. "Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's", Marsch Svendsen.

Trauben-Kur-Halle alte Kolonnade, Mittelbau.

Verkauf von S bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

Städtische Kur-Verwaltung. #25252525<u>25</u>252525

Gefang-Verein "Frohfinn"

feiert am Conntag, ben 24. Ceptember b. 38., von Rachmittags 4 Uhr ab, fein

24jähriges Stiftungsfest

Freunde und Gonner bes Bereins find berglich willtommen.

Gintritt frei.

Der Borfiand.

Dortftraffe 6, gefuche, Che-Gutertrenu. u. f. Bertr. tc. Beitreib, v. Forberungen

Bwetschen Bwetschen Bwetschen per 10 Bib. Mt. 1.10, per Etr. 10 Mt. ab Baggou in prima frifder Baare werden Freitag Rachmittag und Camfiag an ber Launusbahn ausgelaben. Bestellungen erbitte umgehend bei

Otto Unfelbach. Schwalbacherftr. 71. Tel. 859.

Fr. Müller, Merofir. 23.

Neues

FISCI

Wellritzstrasse 24.



Neues

Wellritzstrasse 24.



Zur Eröffnung



	emp	ienle:							
Schellfisch { feinsten grossen mittel					2	per	Pfd.		Pfg.
Irlainan	-	*			16.5	10	- 17	20	. 22
Cabliau { mit Kopf "	10		*			11	37	15	39
Udulldu im Ausschnitt	*					27	11	25	22
Cooksold im ganzen Fisch						27	23	30	"
Seehecht im ganzen Fisch , Ausschnitt .						- 53	22	30	22
Dodl	100					72	11	35	17
Rothzungen, (Halbsoles) .			*			**	"	40	11
Schollen, kleine 25 Pfg., mittel	40	Pfg.,	grosse	50	Pfo.				"
Fluechacht		-			6	38			
Flusshecht, lebend frisch						19	**	70	,,
Zander, feinsten							"		"
leinsten .					:	39	"	70	- 00
Knurrhahn, feinster Backfisch							***	ST.	26
feinster Backfisch			(a				1	95	

Sämmtliche Räucherwaare

als: Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, Lachsheringe, Fleckheringe, Aale, Lachs, geräucherten Schellfisch etc.,





als: Bismarckheringe, Rollmops, Sardinen,

Bratschellfisch, Bratheringe etc.



Neue holl. Vollheringe.



Nürnberger Ochsenmaulsalat. Sardellen, Oelsardinen, Hummer, Aal in Gelee, Hering in Gelee, Apetitsild etc.

Restaurateuren und Wiederverkäufern Engrospreise.

Prompter Versandt.

gebackene

Fische.

Wiesbadener Fisch-Consum

Wilh. Frickel Wellritzstrasse 24, Ecke Hellmundstrasse, im Hause des Metzgermeister Th. Wagner.

30

Pfg.

Fäglich frisch gebackene Fische.

Rademanns

30 Pfq.

Kindermehl Unentbehrlich

zur rationellen Ernährung der Kinder.

Glanzend bewährt bei Breehdurchfall, Rachitis, Scrophulose, Magen- und Darm-Erkrankungen. robebeutel 30 Pfg. Originaldose 1 Mark.

Vertreter:

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen.

Diermit gefiatte ich mir meine geehrten Freunde und Gonner barauf aufmertfam zu machen, bag ich bon heute ab nur noch bas fehr beliebte Biener Export. Bier fibre und zugleich meine Wirthichaft in empfehlende Grinnerung bringe. Dochachtenb

Georg Stockhardt, Michelsberg 3.

中中中江南江南南南南南南南南南江南江南 A. Müller-Kraiker,

deutscher und amerikanischer Zahnarzt, verzogen nach 6090*

Taunusstrasse 4, I. 中中の大学の大学の中中の中央大学大学

Hanf = Couverts

mit Firma

in alten Farben

1000 Stud gu Wif. 2.50 und boher

Druderei des Biesbadener Generalanzeiger Emil Bommert.

Begirtetelephon 9- 199.

Fischhandlung J. J. Hos



Großer Daffenfifdvertauf

Brima Chellfifche. fleinere 25 Big. pro Bi 5 Pfb. 1 Mf.

Andgefuchte größte Schellfifche 40-50 ni Prima Cablian 40—60 Pfg. im Ansichni Feinste Zander 70 Pfg. bis Mf. 1.20. Schollen pro Pfd. 60 Pfg. Werlans pro Pfd. 50 Pfg.

Badfiiche ohne Grathen 40 Big. Cechechte ohne Ropf und Grathen 60 Die Rothfleifchiger Colm Df. 1.80. Deilbutt im Musichnitt Dit. 1 .-.

Lebende Mheinfarpfen und Bamberger Spiege farpfen pro Bid. Mit. 1.-Lebende Male, Schleien, Sechte, Forellen, Sumun engl, und hollandische Auftern billigft.

Beinfte Seemafrelen Dit. 1 .-. Blaufelchen (Ferra) Dt. 1.20. Frische. Seemnicheln 60 Big. 100 Stüd. Bismarcheringe Stüd 10 Big., Dus. Mt. 1.—. Rollmops Stüd 10 Big., Dus. Mt. 1.—.



Stücken à 10 Pfg.

LEIPZIG.

Scheuerin darf nirgends fehlen.

In Wiesbaden vorräthig

Anton Berling, Fritz Bernstein, Ed. Brecher, F.A. Dienstbach, Otto Gerhard, Willy Graefe, Jean Haub, Ch. Keiper, Friedrich Klitz, Heinrich Kneipp, Ernst Kocks, J. Minor, E. Moebus, Phil. Vogel, Anton Nicolay, C. Portzehl, C. W. Poths, H. Roos, Chr. Tauber.

Zu billigsten Preisen liefere

in grösster Auswahl.

Reste unter Kostenpreisen.

ius Bernstein

licher

2339 6 Marktstrasse 6.

Beangebreid: Unparteiffe Beitung. Sutelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Betitzeile ober beren Naum 10 pfg für auswärts 15 Bfg. Bet mehrm, Aufnahme Rabatt Reflame: Betitzeile 30 Bfg., für auswärts 60 Bfg. Spekinten Bartfirags 20.

Der Seneral-Anzeiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon-Anschlift für für. 199.

Beneral Manseiger.

Henefte Hadyridten. Der Seneral-Angelger in aberaff in Stadt und Jand verbreitet. In Moringan in blanen Janden beftet er nachweisbar bie größte Auflage after Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 222.

ig. pro Pis

0-50 Bi

Ansichnit 1.20.

n 60 Pis-

er Spiegel

n, Hummen

. DR. 1.-

e Schellfid

te

g.

ig

rd,

27.

in

gft.

Freitag, ben 22. Ceptember 1899

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 22. Ceptember I. 3.,

Rachmittage 4 Uhr. eingelaben.

Tagesordnung:

1. Genehmigung eines Raufvertrage über Ermerbung einer Grundflache gur Freilegung ber Schubert-

2. Antauf von Biejengelande im Diftrift Aufamm gum Bwede der Berlegung ber Rurhausgartnerei.

(Bu Mr. 1 und 2 Bericht des Finangausichuffes.) 3. Berfauf einer Feldwegflache an der Geerobenftrage. 4 Menderung bes Fluchtlinienplanes ber Schönen

5. Entwurf gu einem Fluchtlinienplan einer Berbindungs. ftrage gwifden Lang- und Rapellenftrage.

6. Ein Baugesuch der herren Werner und Raumann wegen Errichtung eines Bohnhaufes an ber Frantfurterftrage.

7. Mittheilung, betreffend bas Testament bes Frauleins Luife Pfahler.

Biesbaden, den 18. September 1899.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung. Freitag, ben 22. b. Mts. Rachmittage, bird im Diftritte "Tennelbach" die 2. Schur Gras son ca. 4 Morgen, in verschiedenen Bargellen, öffentlich meiftbletend verfteigert.

Bufammentunft Rachmittage 4 Uhr bei Aronenbrauerei.

Biesbaden, den 19. Ceptember 1899. 1460

Der Magiftrat.

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 21 m langen gemanerten Ranalftrede bes Brofiles 110/6; cm Ind einer ca. 75 m langen Steinzengröhren-Ranal ftrecke des Profiles 60/40 cm in der Rheinstrafe, 3bifden Mainger= und Frankfurterstraße, sollen ver-

bungen merden. Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagsbienft= funben im Rathhaufe, Bimmer Dr. 58a eingefeben, die Berdingungeunterlagen im Bimmer Dr. 57 gegen Bahlung von 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechenber Auffchrift verthene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 3. Oftober 1899, Bormittage H Uhr. einpureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwort etwa erichienener Bieter flattfinden wird.

Bufchlagsfrift: 3 Wochen. Biegbaden, ben 19. Ceptember 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationemefen. Der Oberingenieur : Frenich.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber freiw ligen Feuerwehr ber Leiter. Fenerhahnen, Cangiprigen., Sandiprigen. und Retter-Abtheilungen 6 Uhr gu einer Hebung in Uriform an

iches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 20. Ceptember 1899.

Der Brandbireftor: Scheurer.

Pflicht-Fenerwehr. Die Mannichaften der Bflichtfenerwehr ber Mbtheilung 1 werden auf Montag, gu einer Hebung in den Mecishof in Dr. 1 melben, ber Rengaffe eingelaben.

Die Armbinden mit Biffer 1 find mitgubringen.

Buwieberhandlungen werden nach § 29 ber Boligeis Berordnung beftraft

Biesbaden, ben 20. Ceptember 1899.

Der Brandbireftor: @ cheurer.

Befanntmachung.

Die Benngung ber Fenermelber betreffend, Wie in allen anderen Stadten laufen, bei Beunung der Fenermelder, auf der Fenerwache nur die betreffenden Meldezeichen ein, wodurch auf ber Bache nur befannt wird, von welchem Melber die Feners melbung abgegeben murbe. Den Ort bes Brandes tann die Bache nur an bem Dielber felbft erfahren und junachit an diefen Melber fahren.

Bird nun ein Delber benutt, welcher bon ber Renermache aus hinter ber Brandftatte liegt, jo ges langt die Bache erft auf einem Umweg gur Branbftatte. Mus diejem Grunde ift bei Abgabe von Fenermelbungen

Folgendes zu beachten:

1. Fenermelberichluffel find im Befit ber gejammten hiefigen Gdutmannichaft, fo= wie aller Guhrer ber freiwilligen Fenerwehr und der Sausbefiger, an deren Saus ein Feuermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Abregbuch). Bei diefen Berfonen tann alfo die Abgabe einer Feuermelbung verlangt werben.

Beder Einwohner tann einen folden Feuermelderichlüffel nebft Inftrut. tion auf dem Feuermehrbureau gegen Bahlung von einer Mart erhalten,

Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein Feuermelber, welcher von ber Brandftatte aus in der Richtung nach der Fenerwache gu liegt, ju benuten. Die Feuerwache befinbet fich in dem ehemaligen Affifengebaude (Friedrichftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath. hausplat.

Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Ctadtibeilen, ein Feuer bemerkt und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftatte in gang entgegengejester Richtung als die Feuermache, fo darf von Diefer Stelle aus niemals eine Meldung abgegeben werden, weil fonft die Feuerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, Diefer entgegengesetten Stelle geleitet wird.

Ber eine Feuermeldung abgibt, muß entweder an dem Delber felbft die Bache erwarten, ober ben Ort bes Brandes auf bie in dem Delber befind-

liche Tafel anfchreiben.

Um genaue Beachtung Diefer Borichriften wird er-

Biesbaden, im Marg 1899.

Der Brandbirettor: Sheuret.

Stadtisches Leinhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, bag das ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Beträgen von 2 Dt. bis 2100 Dt. auf jebe beliebige Beit, langstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 0%, Binjen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und daß die Taratoren von 8-10 Uhr Vormittags bes erften Juges werden auf Montag, daß die Taratoren von 8-10 Uhr Vormittage ben 25. Ceptember 1. Je., Abende und von 2-3 Uhr Nachmittags im Leibhause Debutation. onwejend find, Die Leibhand-Deputation.

Dittwoch, Den 27. September 1899, Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statu'en, Gorn: ttage I' Uhr, werden auf dem Rebricht-lowie Seite 12 Absat 3 der Dienstordrung, wird pinte lagerplat im Diftritt Rleinfeldchen 20 Saufen (je zu 30 Rarren) Saustehrricht öffentlich verfteigert. 1463a Biesbaden, ben 19. Ceptember 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Befanntmachung.

3m ftadtifden Steinbruch Spenerslach find Ded. fteine ju gerfleinern. Genbte Steinflopfer wollen fic den 25. Cept. 1. 3., Albende 6 Uhr, an Bochentagen Abends 7 Uhr im Depot, Bleichftrage

Biesbaben, 16. Gept. 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau. Der Oberingenieur: 3. B.: Brobed.

Fremden-Verzeichniss.

vom 21. September 1899. (Aus amtilcher Quelle:)

Hotel Adler. Heymann, Prof. der Rechte Dr. Berlin Kiefer, Architekt m. Frau Duisburg Schaul Birschel Düsseldorf Groneki Berlin Frankfurt Voss Hanan Wiedemann Rheydt

Schnabel m. Fr. Hückeswagen Hotel Aegir. Elberfeld Bahnhof-Hotel. Hornsby, Kfm. Harriner, Kfm. Derby Martini m. Fr. Worton, Kfm. Hudson, Kfm. 70 Worton, Ing. Cohn Frl. Cohn m. Fr. te Bariandiaran Hoffmann Mannheim Schmalkalden Reinhards Degenhard m. Fr. Kassel Pillert, Kfm. Berlin Ritter, Ing. Müller, Rent. Charlottenburg

Charleston Rohde, Kim. Reich, Ing. H Hamburg de Manchy Amstr Imer-Schneider m. Fr. Amsterdam Genf Haag Stolk m. Fr.

Stolk m. Fr. von Bylandt, Graf Hannover Wittlinson, Dr. West Kirby Hotel Block, Hoffmann m. Fr. Karlsruhe Mossener, Chefredakteur m. Berlin

v. Recum, Freiherr Hotel Elabora. Neumann, Architekt Berlin Maier, Kfm. Rhode, Kfm. Zürich Apolda Dickhernt Frl. Elberfeld Hamburg Wien Lechler, Oberförster m.

Wildbad Fister, Kfm. Koblenz Klein, Kfm. Blücherothe Eisenbahn-Hotol.

Hilsebein Solingen Christophery Iserlohn Schmid Nealingen Wilke m. Fr. Dortmund Keller, Kfm. Köln Odensen Jakobsen Algringen Zimmermann Mannheim Trenn; Kim. Schöt eberg Grefrath Müller m. Fr

Badhaus zum Engal. Bler m. Fr. Kassel Moeller m. Fr. Bang Karlsruhe Cohn, Kfm. Lodz Englischer Hot. Braun, Kfm. Berlin

Roth m. Fr. Breslau Rietscher, Baumeister m. Fr. Pirna

Hollschmidt Pfister

Hess

Baumann

Oespel Diedenbergen

Kirstein Eurepäischer Hof. Schlette m. Fam. Ho Röesler, Fabrikb. Re Holland Rodack Dr. Gierlich's Curhaus. Welffing, Dr. Düsseldorf Hetel zum Hahn. Roffleck Oberhausen Kraus, Dr. med. m. Fam Neuwied Hotel Happel. Schmidt, Stud. Wetzlar

Neumann, Gutsbes. m. Fam. Holstein Jäger, Kfm. Darmstadt Hert.im, Kfm. Schatz, Kfm. Nürnberg Stuttgart Hotel Hohenzollern. Frunkin Fr.

Mendel, Prof. Dr. m. Fam. Berlin München Hoye, Frau m. Kind u. Bed. Duisburg van Andel m. Fr. Gornichem Hotel Vier Jahreszeiten.

Schulmann m. Fr. München von Zollowski Posen Uloth, Dr. m. Fr. Amsterdam Dauelsberg, Konsul m. Bed. Malendo

Gehlbach Zweibrücken Pratt m. Fr. London Modd St. Louis Suinnow Fr. Calcutta Hagen Philadelphia Prag Wolrat m. Fr. Hotel Karpfen.

Glucksmann, Kfm. m. Fr Düsseldorf Frankfurt Kölnischer Hof. Mommsen Fr. Frankfurt Raymonds, Hauptmann m. Fr.

Mülhausen Schäfer, Offizier Leipzig Stahl Fr. Altona Goldenes Kreuz. Hirsch, Kfm. Berlin Wirth

Berghausen Kreiburg Wandinger Bauer, Rent. Würzburg Goldene Krone. Humbeck, Direktor m. Fr.

Selten Beuthen Wittenberg Wolfen Steinberg Frau m. Tochter Friedberg Hotel zum Kronprinz. Genkin

Neumann Siegburg Weisse Lilien. Broelsch m. Fr. Noak, Kfm. Berlin

Müller Frau m. Tochter Sanatorium Lindenhof Sondermann, Rentner m. Fr.

Alsfeld Alerz Frl. Insel Reichenau Hotel Metropole. Riedinger m. Tocht, Augsburg

Steinmeyer m. Fr. M.-Gladbach Abegg m. Fam. Lee Frl. Passe, Rent. Washington Breslau Lass, Fabrikant m. Frau

Frankturt Jürgens m. Fam. Bremerhafen

von Fabricius, Fr. m. Sohn Budapest Lipsius Fr. New-York Endres Fr. Hotel Minerva. Simons Fr. Manchester Fehr Grohé Frl. m. Schwester Nassauer Hof. Rotterdam Schaay m. Fr. Lucardie Frl. Salomon Frau m. Fam. u. Bed. von Sack, Baron m. Fr. Schloss Philippsthal Nonnenhof. Bielefeld Zech, Kfm. Saalfeld Fischer, Dr. med. m. Fr. Berlin Pungs, Kfm.
van der Riese, Advok. Breda Taunus-Hotel. van der Riese, Ad. Amsterdam Winkel, Kfm. Barmen Tobler, Kfm. m. Fr. Strassburg Rittig, Kfm. Diederich, Kfm. Stern, Kfm. m. Fr. Frankfurt Wolders, Kfm. Raamsdonk Heinonis, Kfm. Weerboog, Kfm. Hien, Kfm. Nürdingen Mild, Cand. jur. Str Hotel du Nord. Strassburg Schröder, Gen.-Ag. Frankfurt Reinhertz, Dr. med. m. Fr. Nanselow, Korv.-Kapit. m. Fr. Hetel Oranien. Annenkoff, Exc., Fr. m. Bed. Heyer. Kfm. Nürnberg Spaeth, Kfm. Rohnstock, Kgl. Amtsrath N.-Schmollen Hotel St. Petersburg. von Wrangel, Fr. Baronin Petersburg von Wrangell, Frl. Baron. Petersburg Pfälzez Het Hilge, Kfm. Lenz, Kfm. London Ruckert, Kim, m. Fr. Hamburg Bamberg m. Fr. Magdeburg Frank m. T. Leipzig Leipzig Promenade-Hotel. Schreiber m. Fr. New-York Damm, Kfm. m. Fr. Platzhoff, Kfm. m. S. Elberfeld Stuttgart Kiel Maeule, Kfm. Bruns, Ing. m. Fr. Moeremans, Kim. Brüssel Cunibert, A.
Bellocg, Kfm,
Zur guten Quelle.

Zur hy, Dickenschied
Kirberg Hammes, Oberlehr, Kirberg Müller, Stud. Dresden Kilatin, Rent. m. Fr. Amerika Rhein-Hotel. Robert, Prof. m. S. Halle Bosauquet, Fr. m. T. England Levita Henry m. Fam., London Geisenheim Farrahes, Fr. Woodbourne m. Fam. England Frankfurt Fischel m. Fam. Deiters Düsseldorf Fidmarsh m. Fr. London Boerner, Kfm. m. Fr. Berlin Mahting Buerbaum Schalke Ellis m. Fr. England School, Kfm. Kasse Demelins m. Fam. Bremen Woermann Hamburg Cheetham, Fr. m. T. England Leclair m. Fr. Brüssel Fitz Gerald, Fr. Hatel Rose.

Ritter's Hotel garni u. Pension. Irland Altenwald van Damm, Fr. m. Tocht. Luxemburg Armitage, Fr. m. T. Pendleton Randale Bennet, Fr. Buffam London Wissmann, Fri. Haarbleicker, Fr. m. T. Weisses Ross. Henneberg, Fr. Dr. med. Mechterstädt Mühlhausen Eschenbach, Dr. med. m. Fr. Libau Berlin Freudenberg Savoy-Hotel.

Berger, Fr. Oehlrich, Kfm. Sieben, Rechtsanw. Imheuser, Fr. Gellert, Kfm. m. Fr. Schützenhef. Breslau Büreu, Dr. med. m. Fr. Solingen Adeer, Pfarrer Kladau Houfer, Ing. V Weisser Schwan. Wetter chulz, Fr. Gr. Lichterfelde

Stadius, Dr. med. m. Fr. Aebo Hotel Spiegel. Bähnisch, Stadtverordn. m. Fam. Berlin Louis, Kgl. Bezirksthierarzt Neustadt Afrika Heal, Frl. London Heal, Fr. Berlin Speyer Kappes Gerresheim Laugsch, Kfm. Berlin Hotel Tannhäuser. Meyer, Kfm. Bingen Berlin

Feine, Kfm. Dresden Woge, Kfm. Naatert Hemeting, Fabr. Winterhoff, Kim. Hildesheim München Zorne, Sekret. Bauer, Kfm. Aschaffenburg Mülhein

Wille, Gen,-Major a. D. m. Fr. Berlin Lohmann m. Fr. Kiel Huk, Direktor Neunkirchen Kiel Münster, Direktor St. Wendel Hoffmann Liban Compart, Itzehoe Heinrich, Rent. Homberg Holzner, Rent. m. Fr., Berlin Arnshein Elias, Kfm., Scheidius, Nahuys, Kím., Süsskind, Fabrikant, Schwelm Krumbhaas, Rent. m. Fam.,

Berlin

Köln

Franke, Fr. Rechtsanwalt, Salzwedel Franke, Frl. Hotel Vogel. Paris Koch, Kfm. m. Fr., I Koesen Lehmann, Kfm. m. Marien, Kfm., I Essen Richter, Frl., Schleim, Rent. m, Fam., Iserlohn

Lomer, Kfm., Leipzig Homburg Becker, Fr., Muney Rennert, Kfm. Köln Schmidting, Fr., Ries, Fr. m. Tochter van der Way, Kfm., Hagen

Reichmann, Kfm, St. Gallen Eberling, Kfm., Bartz, Kfm. m. 2 Söhnen, Arnsweller Scharth, Kfm., Wien Borgartz, Lehrer m. Fr. Hinsbeck Perlich, Kfm., Perlich, Kfm., Lebmann, Kfm., Münchenbernade Prag Willmans, Prof., Viereck, Kim., Hoppe, Kfm. von Olberg, Leutn., Pfalzburg Stieler, Oberleutn., Maier, Kfm., Hanau Stuber, Bezirksgeometer, Heidenheim

Hotel Weins. Haunotte, Techniker m. Fr., Leudesdorfer Hütte Haunotte Körner, Bürgermeister, Weben Henning, Landes-Bau-Inspektor Montabaur Crous, Fabrikant m. Fr., Krefeld Crous, Frl., Crous, Frl., Weber, Stud., München Bertram, Rent. m. Fr., Naumburg Köttgen, Fabrikant m. Fr., Langenberg Wintermantel, Fabrikant, Waldkirch Hotel Wilhelma. Amsterdam

Bonn

Köln

Heyack, Fr., Sebmasen, Frl. Friedmann, Philologe, In Privathausern: Pension Anita. Alderley Edge Egbett van der Maaten, Fr., Indien Villa Beatrice. von Kozik, Fr., Brüsseler Hof. Breslan Alsehwang, Fr., Scheuermann, Fr. Major, Berlin Schwalbach

Villa Carmen. Munter, Dr. med., Berlin Bernheim, Fr. Dr., Büdingen Schmarsow, Fr. Prof. Dr. m. Leipzig Tochter Dambachthal 6p Beyer, Bergrevisor, Eisleben Flohr's Privathotel. Stockeniue, Eugen, Fr. Rent. m. Nichte, Deliosch von Gurebuky, Fr. Rent., Düsseldorf Villa Frank. Seine Durchlaucht Prinz You-

Russland

riovaki.

Villa Frorath Wells, Frl., Rent., London Strüven, Frl., Rent., Krempe Hoffmann, Fr. m. S., Haids Haids Hoar, " Marpurgo, Dr. med. m. Fr., Bücher, Fr. Dr. med. m. Kind., Heidelberg

Frhr. v. Stein, Rittergutsbes, m. Er., geb. Freiin v. Wenk-stern Mecklenburg von Lasowsky, Gutsbes., Russland

Böhmer, Rent, m. Fam., Essen Kaufmann, Hofopernsänger m. Wien Pension Grandpair. Dhristoffel, Rent., Porto Alegra

Schueider, Fr. Rent, m. Tocht. Heisenheim Graf, Fr. Rent., Villa Hertha. Symonds, Fr. Rent., Romford Roberts, Frl. Rent., England Schwester Helen Therese, Frl.

Diakonissin. Belpet Christl, Hospiz. Neuwied | Martin

Busch, Frl. Lehrerin, Evang. Hospiz. Frl., Robertsbridge Hoar, Frl., Ehrenbreitstein Eichler, Alexandrieu Kapellenstrasse 12 I. Böhmer, Bürgermeister, Wissen Pension Kehrmann.

Dubois, m. Fr., Ne Park - Villa. New-York Weyer, Fr. Kapitan-Leutn. Koblenz

Simon, Fr. m. Tochter, Mainz Webergasse 3 I. Fucks, Kfm. m. Fr., Kalisch Heimann, m. Fr., Russ. Polen Goldbaum Wilhelmstrasse 22. Gast, Fr. Forst-Assessor,

Düsseldorf Wilhelmstrasse 88. de Kempenaer, Fr. m. 2 Töch-Arnheim tern, Pension Mon-Repos. Jakunnikoff, Venner. Venner, Frl.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Beftstrohlieferung.

Die in ben Monaten Februar und Mary 1900 bemirfende Lieferung von 3550 Gebund, 10 kg, Beftitroh (Kornitroh) für die Domanial-Weinberge im Rheingan, fowie gu Sochheim und Biesbaden foll im Gubmiffionsmege vergeben merben.

Offerten wolle man ichriftlich und verichloffen entiprechender Bezeichnung bis Freitag, ben 29. Ceptember 1899, Bormittage 11 Hhr, bei ber unterfertigten Stelle (herrngartenftrage 7)

Bei Letterer liegen die Lieferungsbedingungen gur Einficht offen.

Biesbaden, ben 20. September 1899.

Ronigl. Domanen-Rentamt. Bekanntmachung

Camftag, ben 7. Oftober b. 38., Rady. mittage 3 Ilhr, werden die den Cheleuten Georg Sollingehans und Chriftine Sollingehaus, geborene Gahmann, ju Biesbaden, Biebricherftrage 6 gehörigen, in ber Gemartung Connenberg belegenen, im bortigen Stodbuch unter Rr. 4639, 4640, 4641 und 4642 verzeichneten Immobilien, beftebenb aus Sofraithe mit zweiftodigem Wohnhaufe nebft Unbau, Chuhfabrit, Mafchinenhaus, Lagerhaus, Schlofis mauer, Ader und Rrautland, gufammen gu 27,850 Dif. tagirt, im Bimmer Rr. 61 bes Roniglichen Amts. gerichts hier zwangeweise bffentlich verfteigert

Wiesbaden, ben 29. August 1899. Ronigliches Umtegericht 9.

Bekannimachungen von Sonnenberg.

Bei hiefiger Gemeinde ift ein

großer schmiederiserner Herd, 1,15 m lang, 0,80 m tief, mit Rupferichiff fofort gu berfaufen.

Raberes auf biefigem Burgermeifteramte. Connenberg, den 18. Geptember 1899. Der Bürgermeifter.

J. B.: Bingel, Beigeordneter

Nichtamtliche Anzeigen.

Sanbarbeite-Unterricht in allen weiblichen Sanbarbeiten : Sanbnaben, Mafchinennaben, Bafdeguidneiben, Beig- und Buntftiden, Schneibern und Mufterzeichnen ertheilt Grau Johanne Gobbe, figgt, ge

Melbnugen werden jederzeit entgegengenommen Roberftrafte 7.

Möbel

Theilzahlung

J. JTTMANN Barenstrasse 4.

Refidenz-Theater.

Dir, Dr. S. Rauch. Freitag , ben 22. September 1899. 22. Abonnements-Borftellung. Atbonnements.Billets galtin

Dbette. Parifer Sittenbild in 4 Atten von B. Sarbon. Regie: Albuin Unger.

Graf bon Clermont-Latour . Bufti Rollenbt. Obette, feine Frau Philippe 2a Soche Bechamel General von Clermont-Batour Albert Rofenom. Sans Manuff Morizot Dr. Oliva . Allbuin Unger. Frontenac Buft. Schulbe. von Merpon Balancon Buft. Schiller. Cordailhan Friedr. Schul Rarciffe, Oberfellner Gife Tillmann, Berangere . Baronin Cornaro-Doria Sofie Gent Marg. Feriba. Minna Mgtr. Mary Janifd Frau Angeline Fran Morigot Olga, Rammermabden Elly Diburg Euftache Richard Rrant. Brl. Bertin .

Gine Rammerfrau, Gafte ac. Das Stud fpielt im 1. Att in Baris bei bem Grafen bon Um wont-Latour, im 2. Ift bei Philippe La Soche in einem Soid garni in Digga 16 Jahre fpater, im 3. Afte in einer Methe-wohnung ber Grafin Obette in Rigga, im 4. Aft in ber Billa bet Grafen bon Clermont-Latour in Digga.

Beit: Wegenwart. . Graf bon Clermont-Latour Rach bem 2. Afte finbet eine größere Paufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 91/2 Uhr. Samftag, ben 23. Geptember 1899. 21. Abonnementeborftellung. Mbonnementsbillets gillite.

Die fittliche Forderung. Abichied vom Regiment. Lore.

Die Befreiten.

21

W

gut

1

gri

Sein

thicing





la la transportable Glühitrümpfe

fofort gebrauchsfertia fein vorberiges Abbrennen

einzeln in Solzbüchfen verpadt 100 Stüd 30 Marf. Brobe Dutend Mart 4.50 franto.

la la Gasglühlicht. Chlinder

per Dugend Mart 2.40.

Ia Ia Gasglühlicht: Brenner à la Auer

per Stud Marf 1.10 Gifenftifte gratis, ---

Berfandt gegen Rachnahme unter Garantie guter Anfunft.

C. Bommert, Gaeglühlicht Induftrie Frantfurt a. Main.



Die Weltcurstadt

mit 80 000 Einwohnern,

ausserdem jährlich über 100 000 Curfromde, ist ein sehr guter Geschäfts plats und daher ein vorzügliches Abestr-gebiet für Waaren

Joglichen Genros

Der Wieab General-Anzelger ver-öffentlicht zuerst u.

allein authentisch alle offiziellen städt. Bekannt-

machungen, d. Civilstands-Nachrichten, die Curhaus-programme etc. Der "Wiesbad. Jeneral-Anzeiger" erscheint

Wer

also billig und

höchst wirksam

in Wiesbaden und

inseriren will, thut

Der

Bezugs-

Preis

"Wiesbadener General-Anzeiger" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden Rotationsdruck und Verlag von EMIL BOMMERT in Wiesbaden.

dies

am besten

im

General-

Anzeiger".

Wiesbad.

Umgebung

tägl. 12-28 Seiten stark

und ist in Wiesbaden und ganz Nassau unter allen Schichten der meist wohlhabenden Bevölkerung ausserorsent-lich stark verbreitet. Im kaufkräftigen Rheingau u. wohlsituirten Blauen Ländchen hat d. "Wiesb. Guneral-Anzeiger" die grösste Auflage aller Blätter außuweisen.

Wiesbaden

bunfige Offerte

to gallig.

lenbt. nicherf. ste, ofenom, anuffe.

nger.
pulpe.
Bidmann.
piller.
chubmann
Runge.

mann. bent.

eriba. lgte. nijch. nuje.

urg.

rent.

bon Gle r Diethe

Billa bes

galtig.

vom

Novitat

perverfäufer, Wirthe und Reftauratenre. er Emmenthaler Rafe a Pfund 75 Bfg., und faftig befte Qualitat. er Edamer Angelfafe a Pfund 70 Pfc. urger., Rahm- und Münfterfafe.

tifrahm : Zafelbutter, pfund Mt. 1.10. Bismarchäringe Tole (35—40 St.) M. 2.00. Rollmops

4 B. Doje M. 1.80. Aronfarbinen 4 2. Dofe R. 1.50. Rieler Büdlinge 2d (35-45 St.) M. 2.00 mener Baare befter

Qualität. binfen, Cerbelat unb Calamiwarft, elle übrige Rahrungemittel Delicateffen in nur befter utt ju außerft billigen Engrospreifen. 24126

Ernst August Orth, Frantfurt a. M. gefchäft. Telephon 2526

fich in allen bisfr. Angeleg in und auswärts. Off. u. C. 99. hauptpofflag 4823

. L. Fink. Mgentur. und umiffionegeichäft, Wiesbaden, Cranienftrafie 6, int fich jum An. und manf von Immobilien.

Ichenne

libruch zu verfaufen. Rab. Freebition u. Rr. 4964

Ein Baumftick Bauplat geeignet, in un-burt Rabe ber Stadt an princht. Offerten mit b und Breisangabe an bie

verfaufen

Stadttheil vierftodiges, huhaus mit breifibdig. tane, ca Dt. 1000 lleber-tentirend, fehr preiswerth. n nur bon Celbiteb. b. Blattes.

Geldäfts-Haus

Banggaffe, Martifrage Langgaffe, trage ober in unmittelbiefer Stragen gu pefucht. Bermittler ber-Dff. mit Breis u. fonft. an die Expedition unter

nans

derei geeignet, in gunftiger nogl. im Innern d. Stadt, in gesucht, Offerten mit mabe an bie Exped. b. unter N. 5013.

qut gebenbes juliwaaren-Geldjäft

Zage verbaltniffebalber in bertaufen. 10,000 DR. Capital gur ibme erforberlich. Offert. unter J. 4978.

n ohne Gefäß - Bor 00n 9-12 Ubr. - Rab. Erpeb. b. Bl. unter

größere Angahl einfäffer,

felmein geeignet, von @ Liter, fomte Biertelfind billig abgugeben. Gebr. Wagemann, Buifenftraße 25 .

Glüh-luft gerösteler FEINSTE MISCHUNGEN

In 1 Pfd. 2 12 Pfd. Packeten Per Pfd. 112.1.20, 140, 160, 180, 2. Türkische Wischung 112.2,50.

Hegen

Fliegen,

godlegenes u. wirksames Blatt für

Inserate aller Art

Wiesbadener

General-Anzeiger

Amtliches Organ der Stadt

Wiesbaden.

Inserate

finden deshalb im "Wicebad. General-Anzeiger" die wirk-samste und zweckmässigsie Verbreitung und haben nach-welstlich

den besten Erfolg.

Die 6-gespaltene Petitzelle oder deren Raum kostet 10 Pfg., Roclamen 30 Pfg., bei öfteren Wiederholungen und grösseren Aufträgen wird weltgehender Rabatt bewilligt.

Voraus-

Probemmmern

berechnungen und

zur Verfügung.

Niederlage bei Berrn :

Wilh. Seinr. Bird, Abelheibfirage 41, p. Beter Enbers, Michels-

berg 32. D. Fuchel, Saalgasse 27. Eh. Kissel, Röberstraße 27. E. W. Klein, Kl. Burg-fraße 1.

Carl Mern, Bilhelmftr,68,

2301 Biesbaden in der Bowen Applete, bei Ape-theler Bilie, Drogene, Sa-nias ", 8 Mauritiuslir, 3, n. bei Apotheler Otto Sie-bert, Drogene,
in den Apothelen. Schnafen, Schwaben, Ruffen, Plobe und Banzen tauft nur "Lahr's Dalma". Es todet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Richt giftig. Ueber taujend Dantschreiben! Rur acht zu haben in Flaschen zu 15, 30 und 50 Pfennigen. Staubbeutel 15 Pfg.



Schierstein a. Rh. Mein rühmlichft befanntes Saus

Aronen"

binge ich gur bevorftehenben

De Nach-Kirdyweihe (Sonntag, ben 24. September)

in empfehlende Erinnerung. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, bie Gafte, wie jebes Jahr, burch große Enten und ein tabel-lojes Tröpfchen in gute Stimmung gu bringen.

Für Zanzbeluftigung ift durch ein

gutbejettes Orchefter beftens Sorge getragen. Außer den bereits ermähnten Enten reichhaltige Speifekarte.

Bu recht gahlreichem Bejuch labet ergebenft ein A. Rössner Wwe.

NB. herrichaften, welche per Bagen oder Rad tommen und mein Lofal besuchen wollen, mache ich barauf aufmertfam, bag bie Stragenfperre in bem Falle nicht gilt. A. Rössner Wwe. 24756

Gasthof zum Erbprinz, 1 Mauritineplat 1.

Donnerftag Abend

Metzelsuppe.

Morgens: Bratwurft, Bellfleifc mit Rraut und Schweinepfeffer, wogu freundlichft einladet

Albert Lücke. Empfehle ein gutes Glas felbitgefelterten raufchen Apfelwein.

Fritz Meinecke Sattlerei Friedrichstr. 46 WIESBADEN Friedrichstr. 48 (nabe ber Raferne) empfiehlt fein Bager in felbfigefextigten Hand- u. Reisekoffer (Rohrplattenkoffer)

fowie fammtlider Reifeartifel Reparaturen prompt und billig. Schnell = 3

(von erften biefigen Firmen empfohlen, viele Anertennungsfdreiben bes In. u. Auslandes) jum Reinigen und Aufpoliren von Pianos und anderen Mobeln

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Bathelmftrage 30, Frantfurt a. DR., Raiferftrage 1.

Meine Schnell-Bolitur befeitigt Schmube und Del-Musichlag von allen polirten ichwargen ober braunen Mibeln leicht und ichnell, ohne bie Bolitur ober bas holg amgugreifen und ergengt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ift eine äußerft einsache: Man nimmt ein Etid Leinenzemg, legt es mehrsad zu-sammen, trantt es mit der "Schnell-Bolitur" und reibt die Mobel damit ab. Da viele minder. wertbige Fabrifate im Banbel vortommen, welche ihren Bwed abfolut nicht erfüllen, fo berlauge man austwildlich bie "Schnell Bolitur" von Dr. ABoerebeim und weife anbere gurud. Flafche Dit. 0,75. 3 Flafchen Dit. 2 .-

37 Friedrichstrasse 37 Wiesbaden. Per Bahn ohne Umladung.

von Glas, Porzellan etc Verpackungen

des "Wiesbadener General-Anzeigers" beträgt trotz der grossen Beieh-haltigkeit des Inhalts und des sich stets erweitersiden Umfanges des Blattes nur 50 Pfennigs monatlich frei inle Haus, durch die Post Mk. L50 pro Quartal. (Postzeitungsliste 8106.)

Stadt und über Land Nöbeltransporte

rauring

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber.



Begen anderweitigem Unternehmen verfaufe ich mein großes Lage in:

Hand: u. Riichengeräthe, Steh- u. Sange- hon Luifenplag I nach lampen, Lüfter, Petroleum= u. Gastocher, C Bestecke, Messer, Gabeln u. Löffel, Bogelfäfige aller Art, mit und ohne Ständer, Straßen- und Sturmlaternen, Raiserzinn, als: Teller, Rannen 2c. 2c.

M. Rossi,

3 Meggergaffe 3,

4 Grabenftrage 4.

NB. Das feit 1871 besiehende Beichaft mit großer gediegener Rundichaft tann an einen tuchtigen Unternehmer unter gunftigen Bedingungen verlauft und bas Saus auf Bunich mitubernommen werben. 2817

löbel-Verkan

40 Betten (complette)

30 Rleiderschränke

20 Verticows

20 Commoden

20 Rüchenschränfe

10 Sophas und Divans

200 Stühle

fehr billig abzugeben. 20

Joh. Weigand & Co.,

Marktftr. 26 (Drei Könige).

Dranien-Drogerie, Kobert Sauter, Draufenftrafe 50, Gde Goetheftrafe, empfiehlt

Delfarben in allen Rüancen troden und ftrichfertig.

Leinölfirniß, Lade, Parquetbodenwichje, Stahlipähne, Biniel

mur in In Qualität gn billigften Breifen. Shuhmader = Zwangs = Junung.

Bur Bilbung bes Gefellenausichuffes, fowie ber Ausschuffe fur Gefellen-Berbergsweien und Lehrlingswesen, werden sammtliche hier beschäftigten vollsabrigen 3 aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen. Schuhmachergesellen auf Freitag, ben 22. b. Dite., Unterricht an allen Werktagen von 8-12 Uhr Vor-Albende 8 Uhr, im Wahlfaal bee Rathhanjes mittags und von 2-6 Uhr Nachmittags. Schulgeld ergebenft eingelaben.

Wiesbaden, den 18. September 1899. 2960 Der Borftand.

In jeder bentichen Familie follte die "Thierborje", Berlin, gehalten werben;

benn bie "Thierborfe", welche im 13. Jahrgang erfcheint, ift unftreitig

bas intereffantefte Fach- und Familienblatt Dentichlanbe.

Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Rind ift in jeder Rummer etwas entholten, was intereiftet. Für 75 Big. (frei in die Bobnung 90 Big.) pro Bierteljahr abonnirt man war bei ber nach ften Boftanftalt

asonner man wohnt, auf die "Thierdörie" und erhält für wo man wohnt, auf die "Thierdörie" und erhält für diesen geringen Breis je de Woche Mittwoch & außer der "Thierdörte" (ca. 4 große Druckbogen):

1. (gratis) Den Landwirthschaftlichen Centralanzeiger;

2. (gratis) Die Juternationale Bsanzenbörse; 3. (gratis) Die Kaninchenzeitung; 4. (gratis) Das Jüustricte Unterbaltungsbatt (Romane, Rosellen, Beschreibungen, Räthsel baltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rathsel u. s. w. u. s. w.); 5. (gratis) Allgemeine Sammler- Zeitung; 6. (gratis) Allgemeine Mittbellungen über Land. und Hauswirtbschaft; 7. (gratis) Unsere Hunfere Hunde (nur Text); 8. (gratis) Unser gesiedertes Bolt (nur Text); 9. (gratis) Unser gesiedertes Bolt (nur Text); 9. (gratis, monatlich 2 Mal) einen gangen Bogen (16 Seiten) eines bochinteressanten sachwissenschaftslichen Wertes und 10. (gratis monatlich) Die Raturalienund Lehrmittelborse. Es ist also tein Gediet aus dem gesammten Naturleben, das in der "Thierbörse" mit ihren vielen Gratisbeilagen nicht vertreten wöre. Die "Thierbörse" ist Organ des Verliner Thierschungen. Vereins und bringt in jeder Annmer das Archiv für Thierschundestrebungen. Ardib für Thierichunbeftrebungen.

folde Reichbaltigfeit an Unterhaltung und Belehrung. Gur feben Thier- und Pflangenliebhaber, namentlid auch fur Thiergudter, Thierbanbler, Wursbefiger, Landwirthe, Forftbeamten, Gariner, Lehrer ze, ift die "Thierborie" unentbehrlie die Poftanftalten in allen ganbern mauen jeben Eng Beftellungen auf bie "Thierborfe" an und liefern bie im Quartal bereits erichienenen Rummern für 10 Big. Borto prompt nach, wenn man fagt: 3ch bestelle bie "Thierborfe" mit Rach-lieferung. Man abonnirt nur bei ber nachften Boftanftalt, two man wohnt.

Jachschule für Bau- und Kunst- Wiesbaden. Gewerbetreibande

Staatlich und städtisch subventionirt.

pro Semester 30 Mark. 2966

Beginn des Wintersemesters am 2. Oktober.

Nähere Auskunft und Programme kostenios.

Unterricht

in allen praftifchen u. funftgewerblichen Sandarbeiten ertheilt

Anna Bäppler.

Chünenhofftraße 14.

Beginn bes Unterrichts am 2. Oftober.

4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span, für Erwachfene Bebrern ber bett. Rationalitat, Deutsch fur Ausländer. Rat Methobe Berlin lernt ber Schuler bon Der erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-1 und 3—10 libr Abends. Prospecte gratis und franco dura 1
Director G. Wiegand

3d habe mein

Atelier für Zahnoperationen und Zahnersak

Rengane 24

im Saufe bes Serrn E. Grether (nachft ber Martiftrage)

C verlegt.

Heinrich Meletta Dentift.

60000X000 Geschäfts-Berlegung und -Empfehlung.

Theile meiner wertben Rundichaft, sowie ben übrign wohnern Wiesbadens und ber Umgegend ergebenft mit, M mein Spengler- und Inftallations Geschäft von bei Eb bogengaffe 5 nach

Eke Luisentrake

(Gingang Luifenftrage), verlegt habe. — Fur das mir bis bato bewiesene Wohlwollen in banfend, bitte, basselbe mir auch fernerhin gutigft gu Theil gu laffen.

Sochachtungevoll

Mari Mod



erhalten gratis und franco gegen Ginfendun von 25 Big. in Briefmarten eine Broichutt angefandt, welche ihnen über einen patent amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenet hygienischen Frauenschutz sicherste Ausfunft giebt. Gefl. A fragen richte man an Sanitas hauptpol lagernb Frantfurt a. Dt.

୭୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫୫ Deutscher Phonix in Frankfurt a. Batt

Gegründet 1848.

Referven Mt. 508 Sert f Grundcapital Mt 9 428 580

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Kenntniß, bag minfolge Tobes unferes vielfabrigen Mitarbeitere Beren Speeht erledigte Saupt . Agentur unferer Befellicaft, in Biesbaden übertragen baben und bitten ergebenft, alle Berficherunge-Angelegenbeiten an letitgenannte herren und le

Frantfurt a. M., im Juli 1899,

Denticher Phonig. Die General-Algentur : Hat mien f

Bezugnehmend auf Borfiebendes halten wir uns gu an e gegennahme bon Feuerverficherungs-Antragen beftens em und erflaren und ju jeber Austunft gerne bereit,

Wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger, Samb baupt. Mgenten bes Deutiden Bbong an Biesbest, Se m Grichaftstofal ber Firma Start Specht Rad cife in

Und

mn S

"Ab Me be

th ett

Eric

(E 55

bitte

Derte

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Nr. 222.

MAL TU

blichen]

ler,

ober.

guages

bachfene m

er erften

ht von 8-1

wiegand.

ionen !

u Theil m

nfenbum

oidnin

0. 3

er,

Freitag, ben 22. September 1899.

XIV. Jahrgang.

Im Berborgenen.

Roman von Max Rothenfels.

Der junge Bantier, ben biefe Enttaufchung boch mit enichtender Schwere treffen mußte, hatte zu alledem we-er ein Wort des Borwurfes noch eine Aeußerung der age. Er nahm die niederschmetternde Thatsache augen-einlich als eine Bügung erer Gewalten mit philosophischer Ergebung bin. Er dr auch durchaus nicht in zorniger Erregung empor, als er Herr Oberbergrat in Anbetracht dieser überraschend mstigen Sachlage gang vorsichtig und behutsam darauf nundeuten wagte, daß es vielleicht am besten sei, Ahorst mit all seinem toten und lebendigen Inventar, sowie mit d' den nahezu wertlos gewordenen Maschinen zu einem igend annehmbaren Breise loszuschlagen, wenn zufällig mand thöricht genug sei, Reigung für den Abschluß eines vunverteilhaften Kaufgeschäftes zu bekunden.

"Ein solcher Käuser wird sich nicht finden," war Bell-frads einzige Einwendung gewesen, und daraushin hatte der Doktor natürlich nicht länger gezögert, die Namen der

debrüder Hatürlich nicht länger gezögert, die Namen der Tebrüder Heilbuth zu nennen.
"Ich muß Ihnen da ein Kleines Geständnis machen," talte er in seiner offenherzig biederen Weise hinzugesügt. Neine Besüchtung, daß wir uns hinsichtlich erträumter Keichtümer von Uhorst einer Täuschung hingegeben haben tönnten, datiert nicht erst, wie dieser Herr Wöllner vielleicht anniumt, von heute und gestern. Sie drängte sich mir vielmehr schon vor einiger Zeit in so beängstigender Beise auf, daß ich nicht umbin konnte, Ihrem Freunde Ernst Berghoff, der in wahrhaft ausopfernder Weise wiederholt hierher kam, um in Ihrem Interesse nach dem berholt hierher tam, um in Ihrem Intereffe nach bem Rechten gu feben, im tiefften Bertrauen meine nur zu ernten Besorgnisse mitzuteilen. Und es zeigte sich, baß Sie in besem Manne einen wahrhaften und hingebenden Freund besithen. Um den Berluft, von welchem er Sie bedroht fah, nach Möglichkeit abzuschwächen, bemühte er sich auf eigene hand, einen Räufer für Ahorst zu finden, und bei

feiner letten Anwesenheit konnte er mir mitteilen, daß die Gebrüder heilbuth durchaus nicht abgeneigt sein würden, in diesbezügliche Berhandlungen einzutreten. Ich enthalte mich natürlich jeder Einnischung in diese Angelegenheit, die mich durchaus nichts angeht, aber ich würde für meine Person sehr glücklich sein, wenn Sie sich da durch rasches und entichloffenes Bugreifen weniftens einen Zeil der nutlos geopferten Rapitalien zu retten verftanben."

Durch ein Ropfnicken hatte ber Bantier feine Buftimmung zu erkennen gegeben, und nach turzem Nachdenken hatte er dem Doktor angetragen, sowohl Herrn Ernst Berg-hoff als die Gebrüder Heilbuth sosort telegraphisch nach

Aborft zu berufen

"Aber fie muffen noch heute hier eintreffen," betonte er babei mit besonderem Nachbrud. "Telegraphieren Sie ausdrücklich, daß es noch heute sein musse, da ich schon morgen eine weite Reise anzutreten beabsichtige. Ich wünche mit dieser Angelegenheit ins reine gu tommen, ebe ich nach all den Aufregungen und Strapazen Erholung und dauernde Ruhe suche. Also noch heute hören Sie? . . noch heute, fouft betrachte ich bas Geschäft als endgiltig ger-

Damit war die wichtige Unterredung in der Haupt-sache zu Ende; benn ber Oberbergrat versicherte bereitwillig, daß er die betreffenden Telegramme auf der Stelle abgeben laffen werde, und Erich Bellbrad, ber fich mühfam von feinem Stuhl erhoben hatte, bat um die Unterftugung bes Dottors für ben turgen Beg nach feinem Bim-

Dort blieb er während des ganzen Nachmittags, ohne nach irgend jemand aus seiner Umgebung zu verlangen, und er wurde den anderen erst wieder sichtbar, als die Antwortbevesche aus Berlin angekommen war, nach welcher Ernft Berghoff und bie Gebrüber Heilbuth um neun Uhr abends auf Ahorft eintreffen würden. Jest legte er eine mit Rudficht auf feine torperliche Schwache mahrhaft rührende Fürsorge für die erwarteten Gafte an ben Tag. Die Bimmer im Erdgeschoß, wo ihnen der Dottor

ein Nachtquartier bereiten laffen wollte, fanden aus verschiedenen Grunden nicht feine Billigung, und bie verdrießliche Wirtschafterin mußte sich trop ihres brummigen Widerspruches bequemen, zwei im Dachgeschoß liegende Stübchen, die man auch früher wohl als Frembenzimmer benutt haben mochte, mit den notwendigsten Möbeln ausverligt gaven mochte, mit den notwendigten Mobeln auszurüften. Erst als er sich mit eigenen Augen überzeugt
hatte, daß alles in der gehörigen Ordnung sei, erksärte Bellbrack sich für befriedigt, und da er sich, wie er sagte, doch zu angegriffen sühle, um die Ankommenden noch an diesem Abend selbst zu begrüßen, die geschäftliche Konse-renz vielnehr auf den nächsten Morgen anzuberaumen wünschte, legte er es dem Oberbergrat dringend ans Herz, seine Käste noch ihrer Answirt mit Speise und Tronk so feine Gafte nach ihrer Ankunft mit Speife und Trant fo gut zu bewirten, als es nur immer in feinen Kraften

Dann erst suchte er Wöllner auf, der sich ebenfalls während des gangen Rachmittages in seinem Zimmer auf-

gehalten hatte.

gehalten hatte.

Der junge Ingenieur, der unthätig und anscheinend in sinsterem Hindrüten am Tische gesessen hatte, erhob sich bei seinem Eintritt und schod dem mühsam ausrecht Stehenden einen Stuhl zu. "Aun?" fragte er. "Wie weit sind Sie mit den Schusten gekommen? Glauben Sie meines Beistandes noch zu bedürfen?"

"Bielleicht! Bor allem möchte ich Sie tragen, ob wirklich seine Aussicht dassir vorhanden ist, das wir die ganze Sippschaft, Berghoff und die Heilbuths mit eingeschlossen, mit Jilse Ihrer Beodachtungen und Beweise ins Zuchthaus bringen?"

Böllner zuckte die Achseln. "Ach kann is nicht poraus.

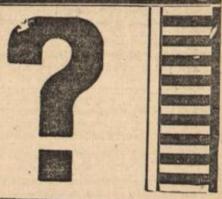
Wöllner zuckte die Achseln. "Ich kann sa nicht voraussehen, wie die Staatsanwaltschaft und die Gerichte sich zu
der Angelegenheit stellen werden, aber ich glaube nicht
einmal, daß sie dem Oberbergrat, um wie viel weniger
seinen im Hintertressen stellenden Helserschelfern, etwas
Ernstliches werden anhaben können. Es wird Ihnen genug fein muffen, daß der fauberen Gefellichaft nicht noch fpater bas handwert gelegt worben ift."



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, • die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



3m Berborgenen.

Roman von Mag Rothenfels.

Roman von Max Asthenfels. 94

"Es ist gut, ich danke Ihnen. Sie haben ihnen das Uratent
M gesprochen. Aber nun habe ich noch eine Bitte an Sie,
mt große herzliche Bitte. Bürden Sie mir wohl den
Ienes
Menn es nur zwecknäßig und notwendig erscheint,
wiß. Aber ich wühte in der That nicht, wie ich Ihnen
mit zu nühen vermöchte."

"Ich habe bestimmte Anzeichen sür die Bernutung, daß
in der vorigen Racht begonnene Berstörungswert in
k tommenden sortgeseht und beendet werden soll, um
mit auch die sehte Spur des begangenen Betruges zu
ken. Mir selbst verbietet es seider mein Gesundheitszund, mich in der Nähe der Bohranlagen auf der Lauer d, mich in ber Rahe ber Bohranlagen auf ber Lauer halten, und ich habe hier niemand, auf ben ich mich

Att. 508 Lett sein, daß chen Berbrecher Bortes. Sie dürsen verdert sein, daß ich den Berbrecher dingsest machen werde, min Ihre Boraussicht sich als eine zutressende erweist."

Aber Sie werden dis zum Tagesandruch auf dem Stern bleiben müssen. Dars ich Ihnen eine solche Strade, den wirklich zumuten?"

Jeden mirklich zumuten?"

Jeden wirklich zumuten?"

zehens, als Sie."

Aber Boraussicht sie werden Bortes eine zutressende auf dem den beiden müssen. Dars ich Ihnen eine solche Straden, alle weiteren Bedenken furz ab. "Haben Sie mir sonst der eines zu sagen?"

Erich Bellbrack abgerte mit der Nutwart. Wein er

Grich Bellbrad zögerte mit ber Antwort. "Nein, er-önig. berte er endlich, "aber wenn ich Ihnen burchaus nicht ir: 11.00 Men foll, wollen Sie mir bann nicht wenigstens ein eines Mal Ihre Sand geben? Thun Sie es aus Mitleib. uns em bitte Gie darum!" in Sie es aus teinem anderen Grunde thun tonnen,

Und Bollner erfüllte fein Begehren, wenn er es auch ngfam und mit unverfennbarem inneren Wiberftreben at. Seine Lippen bewegten fich, als wenn er etwas fan wolle, das vielleicht die Erflärung seiner Handlungs-Rach eise in sich schloß, aber gleich darauf vreste er die Lähne

gusammen und fagte, mahrend er feine hand nach flüchtiger Berührung wieber gurudgog, nur furg und hart : "Gute Macht!"

Mit ben muhfeligen, ichleppenden Schritten eines zu Tobe Erichopften fuchte ber Befiber von Aborft fein Bint-Tode Erschöpsten suchte der Besitzer von Ahorst sein Zimmer. Er löschte die auf dem Tische brennenden Lichter aus, aber er legte sich nicht zur Ruhe nieder. Auf einem Stuhle neben dem Fenster tauernd, vernahm er die Antunst des Wagens, welcher seine Gäste brachte, und vernahm auch die herzliche Begrüßung, welche der Oberbergrat ihnen zu teil werden ließ. Er hörte mit voller Deutlichseit den Lärm eines fröhlichen Zechgelages, der erst gegen Mitternacht verstummte, er hörte die schweren Tritte dreier Rönner aus seiner Thür parüber zum Dachgeschaß breier Manner an feiner Thur vorüber zum Dachgeschoß emporsteigen. Mis aber die Tritte verhallt waren ba richtete er fich auf und schlich auf ben Fußspipen aus feinem Bimmer

Baul Beilbuth fuhr in ber Racht ploplich aus einem beängstigenden Traume empor. Aufrecht faß er in feinem Bett, und die tastenden Hande überzeugten ihn, daß dies nicht sein gewohntes Lager sei. Tiefe undurchdringliche Finsternis war um ihn her, aber seine Augen brannten, seine Bruft rang in stürmischer Anstrengung nach Atem. Ein fürchterlich beizender Rauch borrte ihm die Kehle und raubte ihm die Fähigfeit, ju fchreien, was er vergeblich

Reben fich vernahm er ein grauenhaftes Röcheln, bas ohne Zweifel von feinem Bruder hertam. Da gewann er ploglich bie richtige Ertenntnis ber Sachlage. Dit einer wilden Bewegung schlenderte er die Bettbede von sich und sprang auf die Füße. "Mag! Mag! . . Feuer! . . Auf! Wir muffen ja verbrennen!"

Und es gelang ihm wirklich, ben halb befinnungstofen Bruder wach ju rutteln. "Feuer! Feuer! Bu Silfe!" ichrien beibe mit ihren beiferen, flangtofen Stimmen, mabrend der beigende Qualm wie ein icharfes Meffer in ihre

Die Thur! Um Gottes willen! Bo ift benn bie Thur! ftöhnte Paul, während er in wahnsinniger Todesangst mit den händen beharrlich auf dem Fußboden umbertastete. "Warum machst Du nicht Licht, Max, daß wir die Thur sinden? D, nur nicht verbrennen, nur nicht verbrennen!"

Aber es bedurste mit einem Male des Lichtes nicht mehr, das Max' zitternde Finger auch wohl nimmermehr entzündet hätten. Greller, glutroter Flammenschein überslutete plöglich vom Fenster her das kleine Zimmer und durchleuchtete schauerlich den dichten Nebel von Rauch, der es erfüllte. Paul Heilbuth heulte in wahnwißiger Angst auf wie ein Tier, er konnte die Thür noch immer nicht sinden und vor seinen Ohren war ein schreckliches betäubendes Hämmern, von dem er nicht ahnte, daß es nur das Hämmern seines eigenen Blutes sei. bas Sammern feines eigenen Blutes fei.

"Mag aber hatte die Thür erspäht, er erreichte sie, er "ersaßte die Klinke und rüttelte daran mit seiner ganzen Krast. Aber die Thür gab nicht nach, nicht um eines Haares Breite. Und als er den Bersuch noch einmal und noch zehnmal wiederholt hatte, ohne daß er den starren Widerstand dieser entsehlichen Thür hätte überwinden können, da warf er sich mit Kopf und Schultern gegen die hölzernen Planken gleich einem Rasenden, und während sich sein Bruder, unartifulierte Laute ausstosend, noch imfich fein Bruber, unartitulierte Laute ausftogend, noch immer auf bem Sugboden malgte, ftohnte er mit halberftidter Stimme! "Ich will ja nichts haben von diesem ver-fluchten Gelbe, nichts, nichts! Aber ich will nicht verbren-nen..o, barmherziger Gott, nur nicht verbrennen!"

Aber seine Stöße gegen die unbarmherzige Thür wurden schwächer und schwächer; vielleicht nur noch wenige Minuten, und sie würden ganz ausgehört haben. Da gab es von außen einen Schlag oder einen Ruck, ein Lustzug bewegte die rotdurchglühte Rauchmasse in dem engen Zimmer, und eine Stimme, die verständlich geblieben war, obwohl der Qualm auch sie rauh und heiser gebeizt hatte, ries: "Rechts ist die Treppe! Haltet Euch rechts, sonst seid Ihr versoren!"

Immobilienmarkt.

®©©®®®®®∮®®®®®®®®® Immobilien zu verfaufen.

Sochelegante, mit allem Comfort ber Rengeit ausgestattete Billen, Landhaufer, rentable Etagen. u. Gefchaftebaufer, hotels und Babbaufer, gunftige Rapitalanlage, Fremben benfion, Rurlage, Beine und Bierwirthichaften, gut eingerichtete Dengerei, rentables Gragenhaus in Daing

Stern's Immobilien n. Shpothefen @ Mgentur, Goldgaffe 6.

verkan

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curhaufe, befonbers für Penfion geeignet, burd

Benfton gerigner, oura, Bilhelm Schüftler. Jahnftraße 36. Bochfeine Billa, Entralheizung, großer Garten, im Rerothal, auch für zwei Familien geeignet, durch Wilhelm Schüftler. Jahnftraße 36. Wehrere rentabele Etagenhäuser, obere Abelheidstraße, mit

Bor- und Sintergar

Edhaus, fubl. Stadttheil, befte Gefcaftelage, rentirt Laben und Wohnung frei, burch

Saus, Rheinftrafe, Thorfabrt, großer hofraum, befonders für bessere Metgerei, burch Schüftler, Jahnstraße 36. Stagenhaus, 4. Bimmer - Bohnungen, nabe der Rheinstraße,

billig feil, burch

Biffe, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung fur vier Pferde, fcone Lage, burch

Wilhelm Schiffler, Jahnftraße 36. Shpotheten, Rapitalien in jeber Dobe fiets nachgewiesen burch Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Die Immobilien. und Onpotheten-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empfiehlt fich fur An- und Bertauf von Billen, Sanfern,

Grundftuden u. Bauplaten. Bermittlungen bon Shpothefen. (Mustunfte werben toftenfrei ertheilt. Dans in Schierftein, folib gebant, weil ganglich ohne Concurrenz für Metgerei passend, geoger hof, Thorfahrt, Schlachtpaus, Laben, mit 2—3000 Mt. Anzahlung zu Berf. durch Joh. Bh. Araft, Zimmermannstr. 9, 1.

Paus mit altem gutgeb, soite. Spezereigeschäft und unz beschräntter Schanswirtsichaft, beste Geschäftslage, Erds

theilungs halber außerft preiswerth zu verfaufen burch Bob. Reaft, Zimmermannftr. 9, 1.
Schönes Etagenbans, Cub-Biertel, 2000 Mt. Ueber- fcus, angerft solid gebaut, mit 10,000 Mt. Anzahlg.

gu berfaufen burch

30 verlausen durch

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Sans mit Stallung für 12 Pserbe, Mitte der Stadt, für Fuhrwertsdes, oder Spedition pass., 58 Mih. groß, 1900 M. lleberschuß, sehr preiswerth zu verlausen durch Iroh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Sans mit Stallung für 14 Vierde, Wersch. u. Garten, 65 Ath. groß, mit 4—5000 M. Anzahlg., zu verk durch Iroh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Saus mit Stallung für 6 Bserde, Kähe des Koch. brunnens, sür 68000 Mt. zu verkausen durch
Ioh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Flottgehende Väckereien in jeder Stadtlage zu verk miethen oder zu verlausen durch
Ioh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9, 1. Safthanfer mit 10—12 hl Bier per Woche, mit Tang- faal, Metgerei, Kegelbahn, groß. Garten, mit 4—5000 Dt. Angabig. gu vertaufen bur

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannfir. 9, 1

Ausfünfte werben toftenfrei ertheift. 30h. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9, 1. ****

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafe 53, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen bon Supothefen u. f. m.

Gin icones Landhaus, Bierftadterbobe, mit ichonem großen Garten, gefunde Lage, herrliche Ausficht, jum Alleinbewohnen, auch für zwei Familien paffend, ift Wegzugs halber fur 40,000 Mt. ju bertaufen burch

Gine größere Angabl Benfions. und herrschafts. Sillen in den verschiedenften Stadt. und Preislagen zu verkausen durch I. & C. Firmenich, helimundftr. 53.

Gin fleines haus in guter Lage mit Laden für 45,000 Mt. mit fleiner Angahlung zu verkausen durch

Gin Edbaus, fübl. Stadtibeil, für Mehgerei, anch jedes andere Geschäft passend, für 64,000 Mt. zu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53. Gin neues, schones Echaus, worin eine flotte Mehgerei betrieben wird, zu verlaufen durch

wirb, gu verlaufen burch

Gine Anzahl neuer, jehr rentabter Etagenhäufer mit und ohne Hinterhaus, füb. und westl. Stadttbeil, zu verlaufen durch Sinterhaus, süb. und westl. Stadttbeil, zu verlaufen durch I. E. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein Haus mit altem, gutgehenbem Coloniaiw. und Delitatessen. Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. durch

3. & C. Firmenich, Sellmundftr, 53.

Gin rentabl. mit allem Comfort ber Reugeit ausgestattetes Etagen. bons, obere Abelheibftr., und ein schones rentabl, Etagenhaus, Schierfteinerstraße, zu verlaufen durch J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin schönes Etagenhaus. untere Platterftraße, für 38,000 Mt. zu verlaufen durch

verfaufen burch

Gin mit allem Comfort ber Rengeit ausgestattetes Etagenhaus, Bismardring, im Preife von 140,000 Mt., mit einem reinen lleberichuf von ca. 1850 Dit. zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53.

88808888

Bordere Parffir. Staffung für 10 Pferbe und Wohnung, mit ca. 50 Onabrai-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mi. ju verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. bur 3. Chr. Glüdlich. Scharnhorftftrafte ift ein rentables Etagenband 3.

unter Tage gu verlaufen burch 3. Chr. Glücklich. Bu bert. Billa mit berri. Ausficht u. über 1 Morgen fc. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen zwei Banplane im Rerothal Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert, foone Billa im Rerothal, mit Ansficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen fcone Billa in Bab Comalbach für 17,000 Dr. Rab. burch 3. Chr. Glücklich, Biesbaden. Bu verfaufen Gehaus mit feinem Bier. u. Wein. Reftaurant, Raberes burd 3. Chr. Gludlich. NB. Gin Laben mit Wobnung im Daufe fofort gu verm

3n verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft in vollem Betrieb fiebend. Rurhaufer mit Frembenpenfion Bab Edwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ind., dicht am Kurhaus u, ben Trinfbrunnen, llebernahme 1. Oft. cr. Rab. burch bie Immobiliensugentur von 3. Chr. Glüclich, Biesbaben.

Berbattn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Kapelle u. Meroberg) belegene, massiv gedaute u. comfortabet eingerichtete Billa mit ca. 75 Quadrat-Ruthen schonem Garten Billa sehr preiswerth zu verk. Alles Rabere durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaden.

Zu verkaufen Billen, Landhaufer mit und ohne Stallungen, Bribat- und Rentenhöuser, Geschäftshäuser für Kanfleute, Baufer mit Bertftatten und Stallungen für Kuticher, größere und fleinere Dotels bier und auswärts.
Einen Banplag für mehrere Billen, gleich au bauen, fonftige Grundftiele als Bauplage, ein junges Baumftuc, auch als Gatten geeignet.

Empfehle mich zugleich gur Bermittlung von Spootbefen.

Mathias Feilbach, Algent, Mifolaeftrafte 5.

vertauten burch die Immobilien u. Supotheten Agentur

Carl Wagner, hartingstraße 5. Dotel 1. Ranges, fein ausgestattet, in flottem Betriebe. Dotel u. Babehans mit eigener Quelle, in vortheilb. Lage, febr beiucht.

Sotel-Restaurant, Mitte ber Stebt, von Rauffeuten fart frequentirt.

Dotel garni in erfter Rurlage, Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett moblirt und in

Saus mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Botalitaten, fowie grone gute Reller. 8 Baufer mit Birthichaften in Bleebaben, fowie einige

in ber Himgebung. Stagenhäuser, Geschäftshäuser aller Branchen, febr rentabel. Alleinere Dauser mit Garten, fleine Angabiung. Mebrere Billen in allen Lagen, theilweise febr billig feil. Baubläue, Ackergrundstücke, in großer Answahl, für Spefulationszwecke sehr geeignet, sicherer Gewinn.

Soppothefen - Kavitalien

in jeber Sohe werben flets gefucht und placirt. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

Unter den consantesten Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Möbel, Betten, Bianinos. gange Ginrichtungen,

Baffen, Fahrrader, Inftrumente u. bgl. Zagationen gratis. unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Traator und Anetionator. ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Möbelftude, gange Bohnunge. Ginrichtungen, Raffen, Giefchrante, Bianos, Teppiche ac., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledige

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.



Hosenträger Portemonnaies

fauft man am billigften bei

A. Letschert,

0 Faulbrunnenftr. 10. 2818 Spielmaaren. u. Sanshaltungs-Artifel. 12904



macht Raume, in benen es benutt wirb

staubfrei and bacterieurein.

Sieruber liegen wiffenschaftliche Gutachten ber Bacteriologen Dr. Befelmann, Dresden, Dr. Enoch, Samburg, und bom Prof. Dr. Wittftein'ichen dem. Laborat., München, bor.

Unentbehrlich für alle Geschäftslocale. Läben, Bureaux, Comptoire, Speicher, Fabrifen, Werfraume, Schulen, Aranten bäufer, Boftanstalten, Buchdrudereien, Restaurants und Cafes, Sansfinre, Borräume, Tausfale ze. ze.

Rein Schenern, Wifchen, Abftauben mehr. Reine ftanbigen Baaren.

> Reine gefunde Luft. Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch ben Berireter für Biesbaben und IImgegenb:

Chr. Mebinger. Ceerobenftrage 9.

Beugniffe: Mit bem von Ihnen bezogenen Bugboden-Del "Sternofite tommen mir Ihnen munichgemäß bie Berficherung geben, ban fich foldes beim Gebrauch in unferen Geschäftslofalitiden vorzüglich berdhei bat. Der Ausboden fiebt fiets fauber aus und ber laftige Stundt bat fich wesentlich vermindert.

30r Gel können wir somit Jedermann nur beftens en-pfesten.

Miessaden, 29. Junt 1809.

(ors.) Gorstel & Jarael.

3ch befilliter Ihnen gern, baß fich Ihr Bufiboben-Del "Stermellt ausgevordentlich gut bewährt. Der läftige Graub in fast gauglid verfchmunden, bas übermis läftige Buften mit Baffer und Geefe talt vollftimig fort und der Anden fieht tropbem fander und frijde aus.
Man tann fich besbafb niche Angeweimeres benten als ein mit Dan tann fich beshalb niches Angenehmere 36rem Buffoden.del impragnirter Moben. Biesbaben, Juni 1890

gu Wiesbaben.

Wir ersuchen, etwa noch

langftens bis gum 25. September I. 38. an unfeten Borfigenben, herrn Gustav Stahl, Luifenftrafe 25, eingureichen.

Später eingehende Anforderungen fonnen nicht mehr berüdfichtigt werben.

Der Finang-Ausschuff.

688

Conjumballe Iahnftrafie 2 und Moribftrafie 16.

Betroleum per Liter 16 Pf.
Sammtliche Sorten Buder per Pfb. 28 Pf.
Scheuertucher per St. 12, 17 u. 20 Pf.
Seife per Pfb. 15, 22 u. 23 Pf. Schie per Pfo. 13, 22 u. 23 Pf.
Salmiaf-Terbentin-Seifenpulver per St. Pf.
Bleichsoda 10 Pf., Henkels Bleichsoda 11 8.
Soda per Pfd. 4 Pf., 5 Pfd. 10 Pf. Pf.
Schmierseife per Pfd. 17 u. 18 Pf.
Rehl per Pfd. 14, 16 u. 18 Pf.
Sämmtliche Sorten Gelee u. Warmelade von 20 Pf. an.

fowie basfelbe in Rochtopfen, Schuffeln, Eimern, Galy u. Mehlfaffern in nur allerbilligften Breifen. Dide mehlraffern ger Rumpf 22 Bf. Sandfartoffein per Rump Magnum bonum Rartoffeln per Rumpf 28 Bf.

Gemifchtes Brob per Laib 38 Bf. Weißbrob per Laib 42 Bf. Reues Sauerfraut bei 5 Bfb. 10 Bf.

Gebr feines Salat-Oel per Sch. 40 Pf. Rubol per Sch. 30 Pf., Speifedl per Sch. 35 Pf. Frantsurter Effig-Effenz per Flasche (250 gr) 40 Pf.

Getragenc Schuhe, Stiefel, Herrnkleider,

fauft und reparirt Berrenftiefel Gohl und Fled DR. 2.30 Damenftiefel

10 Gehilfen, ichnelle und gute Bedienung.

Pius Schneider,

Schuhmacher,

Edlaben Micheleberg u. Sochftatte.